

ENINGER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Gemeinde Eningen unter Achalm / Ausgabe 11 / 17. März 2017

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Bürgermeisters	2
Notruf- und Servicetafel	2
Abfallkalender	4
Amtliche Bekanntmachungen	5
Veranstaltungsvorschau	7
Aktuelles aus der Gemeinde	7
Kulturelles	8
Freiwillige Feuerwehr	9
Ältere Menschen und Soziales	9
Jahrgänge	10
Kirchliche Nachrichten	10
Vereinsnachrichten	15
Wissenswertes	24
Wir gratulieren	24

„Blech trifft Humor“ -Klappe, die 2.-



35 Jahre Musikschule Eningen
„Blechbläserensemble“, „Brass Kids“
& „Die Spätzünder“
Humorvoll - Musikalisch - Zauberhaft
Samstag, 25.03.2017 um 19.00 Uhr
Sonntag, 26.03.2017 um 17.00 Uhr



Grieshaber Halle
Voll luschdich - fr jong ond ald - kommed,
gugged ond ihr werded scho seha
(Total lustig - für Jung und Alt - kommt,
schaut und ihr werdet schon sehen)

Eintritt frei
Um eine Spende zur Deckung
der Unkosten wird gebeten.

Musikschule
ENINGEN
unter Achalm

NOTRUF- UND SERVICETAFEL**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS-DIENST**

Zentralruf **116 117**
Am Wochenende und feiertags ab 8.00 bis 22.00 Uhr des folgenden Werktages. **Werktags** ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens.

KINDERÄRZTLICHER NOTFALL-DIENST

Tel. 01 80/6 07 12 11 und
samstags, sonntags und feiertags ab 9.00 bis 19.00 Uhr Klinikum am Steinenberg, Reutlingen Steinbergstr. 3, Telefon 2 00-0 (keine tel. Voranmeldung notwendig)
Kernsprechstunde 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der jeweilige zahnärztliche Notfalldienst kann unter der **Telefonnummer 01805/91 16 40** erfragt werden.

AUGENÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Tel. 0 18 01/92 93 48

HNO-ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Tel. 01 80/6 07 07 11

NOTFALL-RUFNUMMERN

**Feuerwehr, Notarzt
und Rettungsdienst** **1 12**
Krankentransporte **1 92 22**
Polizei **1 10**

Täglich rund um die Uhr!

DIAKONIE-SOZIALSTATION

Pfullingen Eningen unter Achalm e.V.
Schillerstraße 47/3, Eningen,
Telefon 88 05 70

PFLLEGEDIENST WEGGERLE

Wengenstraße 44
Eningen unter Achalm
Tel. 07121/83626

APOTHEKENDIENST

Apotheken-Notdienste wechseln täglich um 8.30 Uhr. Während des Notdienstes von 20.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Nachzuschlag 2,50 €.

Samstag, 18.3.2017:

Leonhards-Apotheke, Kaiserstraße 66, Reutlingen,
Tel. 07121/346840

Sonntag, 19.3.2017:

Süd-Apotheke, Ringelbachstraße 88, Reutlingen,
Tel. 07121/92540

RUFNUMMER FÜR STÖRMELDUNGEN

Entstörungsdienst Gas- und Wasserversorgung (24 Stunden), Strom und Straßenbeleuchtung FairEnergie Reutlingen
Telefon 0 71 21/5 82-32 22

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS**Auf ein Wort ...**

Liebe Eningerinnen und Eninger,

so langsam melden sich die ersten Frühlingsboten. Die Tage werden spürbar länger, die Sonne intensiver, in geschützten Ecken zeigen die ersten Bäume ein zaghaftes Grün und im Krügerpark, am Schillerplatz und andernorts erfreuen Krokusse und andere Frühblüher den Blick der Passanten. Die Firma Hummel hat soeben mit der Bepflanzung des Rathausvorplatzes begonnen, deshalb hier ein Bild aus dem Krügerpark.

Mit den wärmeren Tagestemperaturen haben auch die Bauarbeiten an zahlreichen Stellen im Ort wieder begonnen. Die Verwaltung ist wieder voll gefordert, denn wo viel gebaut wird, braucht es auch Betreuung und Überwachung dieser Baustellen. Wir sind bestrebt, die Beeinträchtigungen durch Sperrungen, Verengungen, provisorisch geflickte Straßen etc. so gering wie möglich zu halten. Dies gelingt nicht überall, deshalb muss ich an dieser Stelle immer wieder um Nachsicht und Verständnis bitten.

An der Gemarkungsgrenze zu Reutlingen werden derzeit neue Gräben ausgehoben. Ich meine damit nicht die in weiten Teilen der Eninger Bevölkerung nicht nachvollziehbaren Auskreisungspläne unserer Nachbarstadt (die auch ich persönlich nicht gut heiße). Gemeint ist vielmehr der Bau des letzten Teilstücks der Zufahrt zum Scheibengipfeltunnel. Der Tunnel soll bekanntlich im November für den Verkehr frei gegeben werden. Dann wird sich auch zeigen, ob die bisher ungeklärte Verbindung vom Nordportal des Tunnels zur unfertig gebliebenen Anbindung der B 464 Richtung Stuttgart (Stichwort „Dietwegtrasse“) nicht ein schwerer Fehler war. Jedenfalls werden wir zur Inbetriebnahme des Tunnels nochmals den Versuch unternehmen, ein vollständiges Durchfahrtsverbot für LKW durch Eningen zu erreichen. Nicht gemeint sind LKW, die in Eningen „Anlieger“ sind, sondern nur solche, die Eningen einfach durchfahren. Aus unserer Sicht sollte dies in Anbetracht der Überschreitungen der Emissionswerte in der Ortsdurchfahrt realistisch sein.

Die Trasse der neuen Obtalzufahrt ist aus der Luft gut erkennbar. Die bisherige Zufahrt wird nur noch für Anlieger, Radfahrer und Fußgänger benutzbar sein, die bisherige Abfahrt wird renaturiert. Auf dem Luftbild sieht man auch, wie es auf den Wiesen schon grünt, während die Hänge noch trist und grau sind. Die Tennisplätze des Tennisclubs sind in den vergangenen Monaten umfassend saniert worden. Dazu hat die Gemeinde einen Investitionszuschuss gewährt. Auf der runderneuert und wunderschön gelegenen Tennisanlage werden demnächst wieder die Schläger geschwungen.

Die Brückenbauarbeiten in der Raite machen ebenfalls sichtbare Fortschritte. Auch die Vorbereitungen für die Einweihung dieses neuen, für die Öffentlichkeit dann nutzbaren Fleckchens, haben begonnen. Auf einen Anlegesteg für Stocherkähne muss aus Gründen zu niedrigen Wasserstands leider verzichtet werden.

Ihr

Alexander Schweizer
Bürgermeister



**Vorbild geben –
bei „Rot“ stehen,
bei „Grün“ gehen!**

Vortrag

„Zwischen Neckar und Donau“

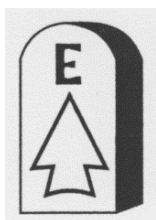
Kleindenkmale in der Region

Referentin: Irmtraud Betz-Wischnath

(ehem. Leiterin des Reutlinger Kreisarchivs)



Freitag, 24. März 2017 um 19:00 Uhr
Gemeindesaal der ev. Andreaskirche (Hauptstraße 62)



Heimat- und Geschichtsverein
Eningen unter Achalm e.V.

ABFALLKALENDER

Häckselplatz bei der Erdeponie Eichberg

01. März – 28. Oktober 2017
 15 – 18 Uhr
 9 – 12 Uhr
 15 – 18 Uhr
 10 – 16 Uhr

Grüngut Annahme

Annahmestelle:
 Parkplatz oberhalb der Bushaltestelle „Wenge“/Sportplatz

Abgabezeiten:
 Vom 4.3.2017 bis 25.11.2017 immer samstags (außer feiertags) von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Restmüll-Tonne

Abholung 14-täglich
 Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächste Abholtermine: 23.03.2017

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: 27.03.2017

Bio-Tonne

Abholung 14-täglich
 Juni bis August wöchentlich
 Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächste Abholtermine: 23.03.2017

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: 27.03.2017

Papier-Tonne

Abholung alle vier Wochen
 Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden vierten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 13.04.2017

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden vierten Montag
Nächster Abholtermin: 03.04.2017

Der gelbe Sack

Abholung alle vier Wochen
 Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Gesamtgemeinde Eningen

Abfuhrtage: jeden vierten Mittwoch
Nächster Abholtermin: 12.04.2017

Beratung unter 07121-480-3348, -3349

E-Mail: abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm

Öffnungszeiten:
Bürgerbüro: Tel. 07121-892555

Montag - Freitag von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr
 Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Ämter:

Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:

dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr (vierzehntägig)
 Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter der Rufnummer 892-110

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

Gemeindebücherei Eningen

Burgstraße 14 - 72800 Eningen unter Achalm
 Tel. 88 04 29 - Fax 82 09 20
 E-Mail: buecherei@eningen.de

Öffnungszeiten:

Di.: 15.00 - 19.00 Uhr
 Mi: 10.00 - 14.00 Uhr
 Do: 15.00 - 19.00 Uhr
 Fr: 14.00 - 18.00 Uhr

BÜRGERAUTO

Fahrzeiten

Mo: 14.00 bis 17.00 Uhr
 Di: 8.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
 Mi: 8.00 bis 12.00 Uhr
 Do: 8.00 bis 12.00 Uhr; 14.00 bis 17.00 Uhr
 Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 892298 (Termin so früh wie möglich anmelden!)

Anrufzeiten

Mo bis Do.: 8.00 bis 10.00 Uhr.

SPRECHZEITEN MUSIKSCHULE

Musikschule Eningen,

Johannes Popp, Eitlinger Str. 7, Tel. 07121-820452,
 E-Mail: musikschule@eningen.de

Sprechstunde: dienstags: 11.30 - 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung)
 (in den Ferien findet keine Sprechstunde statt!)

oder

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm,
 Ute Buskies, Rathaus 1, Zimmer 18, Tel. 07121-892143,
 E-Mail: Ute.Buskies@eningen.de

Sprechstunde: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
 Di: 14.00 bis 18.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDBÜRO

Öffnungszeiten des Jugendcafés/Hauptstr. 19

Offener Spieltreff:
 - Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr (für Jüngere)

Offenes Jugendcafé:
 -Jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungen:

-“Stage Club“ (Live-Musik, ein Freitag im Monat ab 20.00 Uhr)
 -“Film Club“ (Kinofilme, ein Freitag im Monat 14.30 Uhr)

Nähere Informationen im Schaukasten.

Beratungstermine nach tel. Vereinbarung:
 Handy: 0174 9924921

Kontakt: jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

Innerorts sind auf öffentlichen
 Straßen und Gehwegen Hunde
 an der Leine zu führen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

EINLADUNG



zur Sitzung des Technischen Ausschusses
am Donnerstag, 23. März 2017, um 18:00 Uhr
 im Sitzungssaal des Rathauses 1

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Hochwasser- und Starkregenmanagement
 - Vergabe von Planungsleistungen
2. HAP-Griehaber-Halle - Sanierung Innenbereich
 Erneuerung Elektroverteiler
 Vergabe Elektroinstallation
3. Verschiedenes
4. Anfragen und Anregungen

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Mit freundlichen Grüßen
 Alexander Schweizer
 Bürgermeister

Der räumliche Geltungsbereich des Plangebietes ist im untenstehenden Kartenausschnitt dargestellt:

Der Zeitpunkt der Bürgeranhörung nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie die öffentliche Planauslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Eningen unter Achalm, den 17.03.17

gez. Schweizer
 Bürgermeister

Erlas einer Vorkaufsrechtssatzung für das Gebiet „Hauptstraße/Kürwiesgasse“

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 09.03.2017 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens hat der Gemeinderat der Gemeinde Eningen in öffentlicher Sitzung am 09.03.2017 eine Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB und § 4 GemO beschlossen:

Satzung

über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB

Aufgrund des § 25 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 23.9.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 I 17226 in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) geändert durch Gesetz vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S. 1) hat der Gemeinderat der Gemeinde Eningen unter Achalm am 09.03.2017 folgende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht beschlossen:

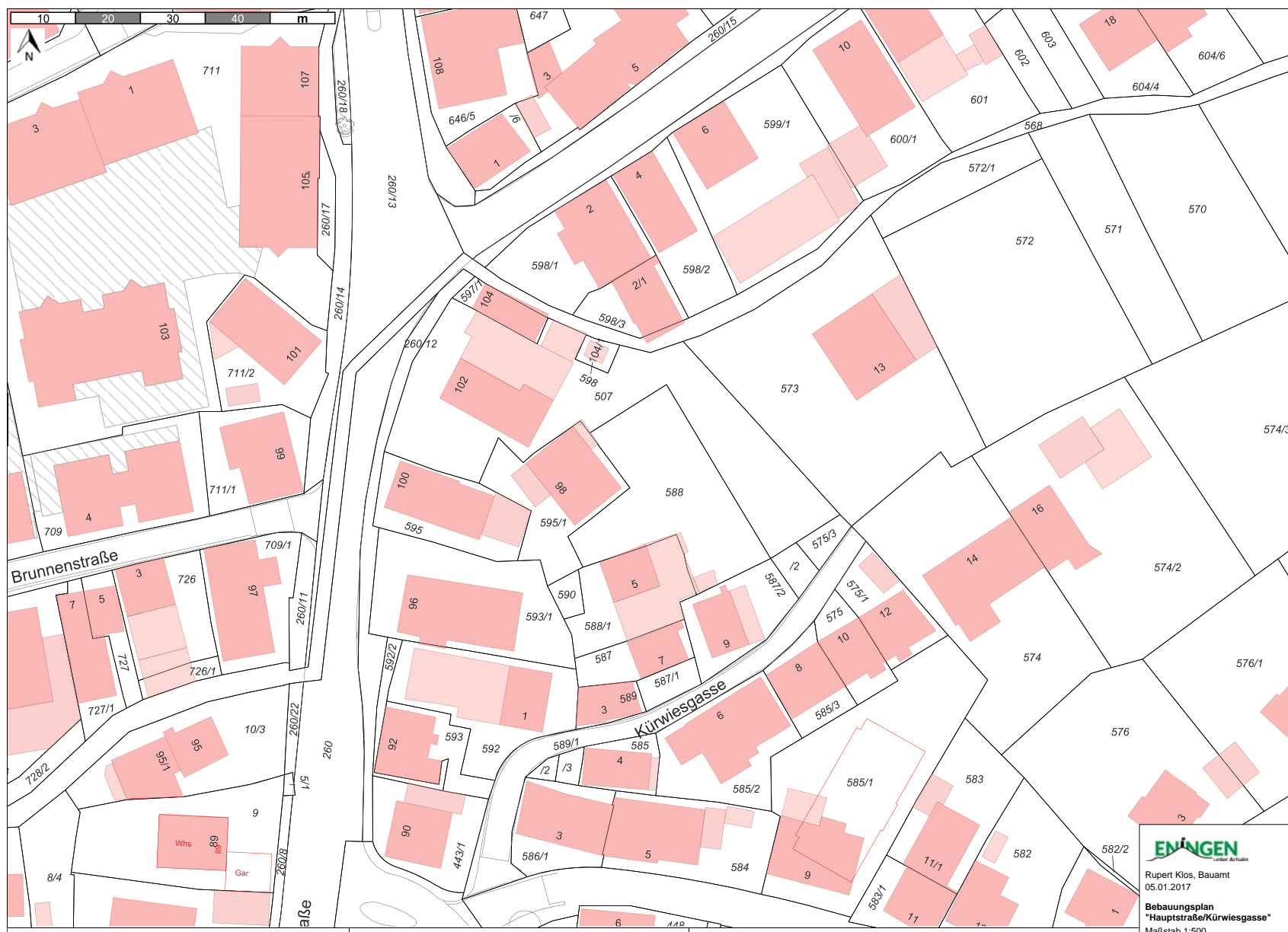
§ 1

Anordnung des Vorkaufsrechts

Der Gemeinde Eningen unter Achalm steht zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung im Sinne des § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für den Bereich „Hauptstraße/Kürwiesgasse“ ein besonderes Vorkaufsrecht zu.

AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES „Hauptstraße-Kürwiesgasse“

Der Gemeinderat der Gemeinde Eningen unter Achalm hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.03.2017 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, für den Bereich „Hauptstraße-Kürwiesgasse“ einen Bebauungsplan aufzustellen.



§ 2**Räumlicher Geltungsbereich**

(1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf folgende Grundstücke: 443/1, 507, 573, 574, 574/2, 575, 575/1, 575/2, 575/3, 584, 585, 585/1, 585/2, 585/3, 586/1, 586/2, 586/3, 587, 587/1, 587/2, 588, 588/1, 589, 589/1, 590, 592, 592/2, 593, 593/1, 595, 595/1, 597/1, 598, 598/1, 598/2, 598/3 und 599/1.

(2) Für den räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung ist der Lageplan vom 05.01.2017 maßgebend.

Siehe Lageplan auf Seite 5 unten!

§ 3**Inkrafttreten**

Die Satzung tritt mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht wird beim Bauamt der Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm während der Öffnungszeiten zur Einsicht für jedermann bereitgehalten.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen:

1. Eine etwaige Verletzung von in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie
2. etwaige Mängel der Abwägung werden nach § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich in den Fällen der Nr. 1 innerhalb eines Jahres, in den Fällen der Nr. 2 innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Gemeinde Eningen unter Achalm, Rathausplatz 1+2, 72800 Eningen unter Achalm - geltend zu machen.

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eningen unter Achalm, den 17.03.17
gez. Schweizer
Bürgermeister

Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet „Hauptstraße/Kürwiesgasse“

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 09.03.2017 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens hat der Gemeinderat der Gemeinde Eningen unter Achalm in öffentlicher Sitzung am 09.03.2017 folgende Veränderungssperre nach den §§ 14 ff. und § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Satzung**über eine Veränderungssperre für das Gebiet****„Hauptstraße/Kürwiesgasse“**

Aufgrund von § 14 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 23.9.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert, zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 I 17226 in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1) hat der Gemeinderat der Gemeinde Eningen unter Achalm folgende Veränderungssperre als Satzung beschlossen:

§ 1**Anordnung der Veränderungssperre**

Zur Sicherung der Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hauptstraße/ Kürwiesgasse“ wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2**Räumlicher Geltungsbereich**

(1) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre erstreckt sich auf folgende Grundstücke: 443/1, 507, 573, 574, 574/2, 575, 575/1, 575/2, 575/3, 584, 585, 585/1, 585/2, 585/3, 586/1, 586/2, 586/3, 587, 587/1, 587/2, 588, 588/1, 589, 589/1, 590, 592, 592/2, 593, 593/1, 595, 595/1, 597/1, 598, 598/1, 598/2, 598/3 und 599/1.

(2) Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der Lageplan vom 05.01.2017 maßgebend.

Siehe Lageplan Seite 5 unten!

§ 3**Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre**

- (1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:
1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;

2. keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernden Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig ist, vorgenommen werden.

(2) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

(3) In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn keine überwiegenden öffentlichen Belange entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4**Inkrafttreten**

Die Satzung tritt mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

§ 5**Geltungsdauer**

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die Veränderungssperre wird beim Bauamt der Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm während der Öffnungszeiten zur Einsicht für jedermann bereitgehalten.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen:

1. Eine etwaige Verletzung von in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie
2. etwaige Mängel der Abwägung werden nach § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich in den Fällen der Nr. 1 innerhalb eines Jahres, in den Fällen der Nr. 2 innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Gemeinde Eningen unter Achalm, Rathausplatz 1+2, 72800 Eningen unter Achalm - geltend zu machen.

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eningen unter Achalm, den 17.03.17
gez. Schweizer
Bürgermeister

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017

1. Gemäß § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) vom 24.07.2000 (GBl. S. 581 ff) zuletzt geändert am 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1) wird die

Haushaltssatzung

der Gemeinde Eningen unter Achalm für das Haushaltsjahr 2017 bekannt gemacht.

Aufgrund des § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 02.02.2017 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|--------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 26.218.270 € |
| davon im | |
| Verwaltungshaushalt | 22.286.710 € |
| Vermögenshaushalt | 3.931.560 € |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 0 € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 1.450.000 € |

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 2.000.000 € festgesetzt.

§ 3 Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 380 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; 380 v. H.
 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 360 v. H.
2. Das Landratsamt Reutlingen hat mit Erlass vom 03.03.2017 - AZ 10/21-902.41-th - die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 02.02.2017 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 nach § 121 Abs. 2 GemO bestätigt.
Die Haushaltssatzung enthält keine Festsetzungen die der Genehmigung bedürfen.
3. Der Haushaltsplan liegt gemäß § 81 Abs. 3 GemO an 7 Tagen, und zwar vom
Mittwoch, 22.03.2017 bis einschließlich
Donnerstag, 30.03.2017
- je einschließlich während der üblichen Dienststunden auf dem Rathaus II in Eningen unter Achalm, Zimmer 11, zur Einsicht öffentlich aus.

4. Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Haushaltssatzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung gegenüber der Gemeinde Eningen unter Achalm geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Haushaltssatzung verletzt worden sind.

Eningen unter Achalm, 10. März 2017
Bürgermeister

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungen im März 2017

- | | |
|--|--|
| <p>17.03.2017
14.30 Uhr</p> <p>17.03.2017
20.00 Uhr</p> <p>18.03.2017
ab 10.00 Uhr</p> <p>18.03.2017
19.30 Uhr</p> <p>19.03.2017</p> <p>19.03.2017
10.30 Uhr</p> <p>19.03.2017
19.00 Uhr</p> <p>21.03.2017
14.30 Uhr</p> <p>23.03.2017
20.00 Uhr</p> <p>24.03.2017
19.00 Uhr</p> <p>24.03.2017
19.00 Uhr</p> <p>24.03.2017
19.30 Uhr</p> | <p>Jugendbüro Eningen
Film Club: Vorstadtkrokodile 2
Kult `19 (Hauptstr. 19)</p> <p>TSV 1848 Eningen
Mitgliederhauptversammlung
Vereinsheim (Wenge)</p> <p>Modellclub Eningen unter Achalm e.V. 1973
1. Modellbau-Flohmarkt und Modellausstellung
HAP-Grieshaber-Halle (Betzenriedweg 24)</p> <p>Schwäbischer Albverein Eningen
Jahreshauptversammlung
TSV-Vereinsheim (Wengenstr.)</p> <p>Schwäbischer Albverein Eningen
Nachmittagswanderung</p> <p>Katholische Kirchengemeinde
Sonntagsmatinee mit Bewirtung Kinder-Familien-Gottesdienst
Martinussaal, kath. Kirche</p> <p>Evangelische Kirchengemeinde
Konzert des Gönninger Gospelchors
Andreaskirche</p> <p>Katholische Kirchengemeinde
Seniorenachmittag mit Krankensalbung
Martinussaal, kath. Kirche</p> <p>Eninger Briefmarken-Club 1974 e.V.
Tauschabend
Gemeinderaum der evangelischen Andreaskirche</p> <p>Märklin Insider Stammtisch 72 e.V.
Stammtisch im H3-Zentrum
H3, Untergeschoss (Arbachtalstr. 6)</p> <p>Heimat- und Geschichtsverein Eningen
Vortrag von Imtraud Betz-Wischnath: „Zwischen Neckar und Donau“ – Kleindenkmale in der Region
Gemeindesaal der ev. Andreaskirche (Hauptstr. 62)</p> <p>Schwäbischer Albverein Eningen#
„Von Schafen, Schäfern und Wacholderheiden“, Audiovisionsvortrag von Dorothea Steingraber
Albvereinsraum im Spital</p> |
|--|--|

- | | |
|--|--|
| <p>25.03.2017
9 – 16 Uhr</p> <p>25.03.2017
19.00 Uhr</p> <p>26.03.2017</p> <p>26.03.2017
17.00 Uhr</p> <p>28.03.2017
19.30 Uhr</p> <p>29.03.2017
20.00 Uhr</p> <p>31.03.2017
18.30 Uhr</p> <p>31.03.2017
20.30 Uhr</p> | <p>Evangelische Kirchengemeinde
Kinderkleiderbörse
Andreaskirche, UG</p> <p>Blechbläserensemble der Musikschule Eningen und
„Die Spätzünder“
Blech trifft Humor – Klappe die ZWEITE
HAP-Grieshaber-Halle (Betzenriedweg 24)</p> <p>Schwäbischer Albverein Eningen
Blaubeuren – Tageswanderung mit drei unterschiedlichen
Längen (weitere Infos und Kontakt: siehe Vereinsnachrichten)</p> <p>Blechbläserensemble der Musikschule Eningen und
„Die Spätzünder“ Blech trifft Humor – Klappe die ZWEITE
HAP-Grieshaber-Halle (Betzenriedweg 24)</p> <p>Arbeitskreis Asyl Eningen
Vollversammlung
Asylcafé, Im Grund 4</p> <p>Eninger Ökumene Ökumenischer Vortrag mit
Prof. Dr. Hilberath: „Martin Luther – katholisch!?“
Johanneshaus</p> <p>Paul-Jauch-Freundeskreis e.V.
Vernissage mit Helmut Anton Zirkelbach: „Spuren der
Landschaft“
Paul-Jauch-Haus (Eitlingerstr. 5)</p> <p>Jugendbüro Eningen
Stage Club: Groove Factory der Musikschule Reutlingen
und Lehrerband
Kult`19 (Hauptstr. 19)</p> |
|--|--|

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

KidsDay Vorbereitungstreffen 21.3.2017

Am Samstag, 21. Oktober findet zum dritten Mal der Eninger KidsDay statt. Vereine, Kirchen und Institutionen aus Eningen haben an diesem Nachmittag Gelegenheit, ihr Angebot für Kinder und Jugendliche auf spielerische Art der Öffentlichkeit zu präsentieren.
Veranstaltungsort sind wieder der Spitalplatz und der Schulhof der Schillerschule.
Alle Interessierten treffen sich zu einem ersten Vorbereitungsgespräch am kommenden Dienstag, 21. März 2017 um 18.30 Uhr im Rathaus 1, II. OG, Zimmer 22. Kurzentschlossene können gerne noch teilnehmen.

Neue Gesichter bei der Gemeindeverwaltung!

Anfang des Monats konnte Bürgermeister Alexander Schweizer Herrn Stefan Losch als stellvertretenden Leiter des Amtes für Finanzen und Betriebe begrüßen. Unter der Ruf-Nr. 892-131 ist er im Rathaus II (Zimmer 20, E-Mail: stefan.losch@eningen.de) Ihr Ansprechpartner in allen Grundstücksfragen und kümmert sich um die Belange des Gemeindewalds einschließlich der Jagdverpachtung und das Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Außerdem ist Herr Losch als Leiter der Geschäftsstelle „Erddeponie-Verband Eningen unter Achalm-Metzingen“ für die Erddeponien „Eichberg“ und „Renkenberg“ zuständig.



Auch die Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro haben eine neue Kollegin bekommen: Seit Februar 2017 unterstützt Claudia Bachschneider das Bürgerbüro-Team bei seinen vielfältigen Aufgaben. Sie erreichen Frau Bachschneider im Rathaus I unter der Ruf-Nr.: 892-149 oder per E-Mail: claudia.bachschneider@eningen.de.



Wir wünschen Herrn Losch und Frau Bachschneider einen guten Start und viel Freude an den neuen Aufgaben!

KULTURELLES

Die Fotoausstellung

„Venedigs Maskenspiel“

von Ursula Schäfer und Dieter Hank
ist noch bis zum 31. März 2017 zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.
Mo. - Fr. 8-12 Uhr
Di. 14-18 Uhr

Musikschule Eningen unter Achalm



„Blech trifft Humor“ –Klappe, die 2.-

Unter dem Motto „Klappe die 2.“ haben das „Eninger Blechbläserensemble“ und „Die Spätzünder“ bereits zum zweiten Mal ein Programm für einen musikalischen und heiteren Kleinkunstabend erarbeitet, der urkomisch, schräg und schwäbisch sein wird.

Und natürlich gibt es garantiert wieder viel zu lachen.

„Die Spätzünder“ und das Blechbläserensemble der Musikschule reißen die Zuschauer von den Stühlen in der Eninger HAP-Grieshaber-Halle“ (GEA vom 24.3.2015)

Die beiden „Spätzünder“, Didi von Au aus Reutlingen, alias Mamfred Zickzack sowie Clown Clip und Gerald Ettwein auf Eningen, alias Herr Wunderle (bekannt auch mit seinen Kinderprogrammen), spielten in den letzten Jahren in vielen Theatern im Ländle.

Die Beiden stehen für Comedy, Kabarett, Musik und schwäbischer Humor ... auf jeden Fall: die Leute lachen sich schäbbs und Standing Ovationen gibt's bei jeder Vorstellung.

Das „**Eninger Blechbläserensemble**“ bestehend aus Schülern und Mitgliedern der Eninger Musikschule, bearbeitet bei seinen Konzerten Trompeten, Posaunen, Hörner, Tuben und sämtliches Material zum Draufschlagen. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Publikum immer wieder durch ein vielseitiges, spannendes, lustiges und überraschendes Konzertprogramm, sei es bei öffentlichen Konzerten, Kirchenkonzerten oder bei Umrahmung von Veranstaltungen, aufs Neue zu begeistern. Vor bereits 16 Jahren wurde das „Eninger Blechbläserensemble“ vom Musikschulleiter Johannes Popp gegründet. Das Repertoire reicht von Musical, Rock und Pop(p) über Klassik bis hin zu volkstümlicher Musik. Mit von der Partie sind auch die „**Brass Kids**“ - der musikalische Nachwuchs der Musikschule. Mit einem beachtlichen Programmteil werden sie gemeinsam mit dem Blechbläserensemble z.B. „Highlights aus Mary Poppins“ oder „The Game of Thrones“ aus der gleichnamigen Filmsaga u.v.m. zu Gehör bringen.

„Blech trifft Humor“ -Klappe, die 2.-



35 Jahre Musikschule Eningen
„Blechbläserensemble“, „Brass Kids“
& „Die Spätzünder“
Humorvoll - Musikalisch - Zauberhaft
Samstag, 25.03.2017 um 19.00 Uhr
Sonntag, 26.03.2017 um 17.00 Uhr



Grieshaber Halle
Voll luschdich - fr jong ond ald - kommed,
gugged ond ihr werded scho seha
(Total lustig - für Jung und Alt - kommt,
schaut und ihr werdet schon sehen)

Eintritt frei

Um eine Spende zur Deckung
der Unkosten wird gebeten.



Volkshochschule

Sushi

Shoko Quandt-Kadoya aus Tokyo hat in der Küche der Achalmschule einen Sushi Kurs gegeben. Im Herbst 2017 gibt die Dozentin einen weiteren Sushi-Kurs für Erwachsene und einen für Kinder.



IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eningen unter Achalm, Kontakt: 0 71 21/8 92-143

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Alexander Schweizer oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist: Georg Hauser GmbH & Co. Zeitungsverlag KG, Hindenburgstraße 6, 72555 Metzingen, Tel. (07123) 3688-630, Telefax (07123) 3688-222, Homepage: www.nak-verlag.de. E-Mail: NAK.Anzeigen@swp.de, ISDN-Leonardo (07123) 162-422

Druck: Druckzentrum Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Ferdinand-Lasalle-Straße 51, 72770 Reutlingen

Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags.

Redaktionsschluss: Mittwoch, 22.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Eningen



Abteilungsversammlung der Alters- und Ehrenabteilung 2017

Der Eninger Kommandant Boris Goller eröffnete die Abteilungsversammlung der Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Eningen unter Achalm am 09.03.2017 mit der Begrüßung aller Anwesenden.

Die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung blickten auf ein ereignisreiches Jahr 2016 zurück. Neben den alljährlichen Diensten und Übungen mit der Einsatzabteilung standen vergangenes Jahr zahlreiche Aktivitäten an. Ein Kameradschaftstreffen der Altersabteilungen des Landkreises in St. Johann, eine Ausfahrt zum Wandertag nach Walddorfhäslach und das Jubiläum der Feuerwehr Pfullingen waren Ziele der Mitglieder unter der Führung ihres Abteilungsleiters Alfred Schnitzler.

Neben den Terminen außerhalb Eningens, nahmen die Kameraden selbstverständlich auch an den Veranstaltungen der eigenen Wehr teil, welche sich auf die Abteilungsversammlung der Jugendfeuerwehr, die Hauptversammlung, ein Kameradschaftsabend der Gesamtwehr zu einer Brauereibesichtigung in Ehingen-Berg sowie die Fahrzeugübergabe des neuen Kommandowagens erstreckten. Im vergangenen Jahr tat sich ebenfalls etwas im Personalstand der Altersabteilung. Zwei der Mitglieder hatten einen runden Geburtstag zu feiern, einen 90. sowie einen 60. Geburtstag. Des Weiteren gab es „Nachwuchs“ in der Abteilung. Drei Kameraden der Einsatzabteilung traten über und somit betrug der Mitgliederstand zum 31.12.2016 15 Mitglieder.

In seiner Rede bedankte sich Alfred Schnitzler bei seinem Stellvertreter Hugo Haisch, seinem Ausschussmitglied Herrmann Koch, sowie beim Kommandanten Boris Goller und dessen Stellvertreter Michael Kaupp für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Zum Schluss gab er noch einen Ausblick auf das kommende Jahr, indem wieder zahlreiche Aktivitäten anstehen. Neben dem alljährlichen Wandertag der Feuerwehren des Landkreises, dem Ausflug der Gesamtwehr, der Hauptversammlung, den Halbjahres- und Jahresabschlüssen sind auch wie gewohnt die Dienste mit der Einsatzabteilung auf dem Dienstplan verzeichnet.

Kommandant Boris Goller bedankte sich ebenfalls bei den anwesenden Kameraden für ihre Dienste rund um die Feuerwehr Eningen und schloss die Versammlung mit dem Wahlspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“.

Abteilungsversammlung der Jugendfeuerwehr 2017

Am 10. März 2017 fand die 42. Abteilungsversammlung der Jugendfeuerwehr Eningen unter Achalm statt. Jugendfeuerwehrwart Jan Diebold konnte auf ein arbeits- und ereignisreiches Jahr 2016 zurückblicken. Höhepunkte waren der mehrtätige Ausflug und die Großübung der Pfullinger Jugendfeuerwehr im Juli sowie weitere Veranstaltungen anderer Jugendfeuerwehren im Landkreis. Ein großes Augenmerk lag in der Aus- und Weiterbildung der Nachwuchsfeuerwehrleute. Hierzu gehörten diverse kleine und größere Übungen im Bereich der Brandbekämpfung sowie der technischen Hilfeleistung. Des Weiteren wurden ebenso Gefahrgutaustritte und Bauunfälle geübt. Doch auch der Spaß kam auch nicht zu kurz, wie der Bowlingabend im November bewies. Somit stehen im vergangenen Jahr 30 Dienste und Veranstaltungen zu Buche.

Im Jahr 2016 konnte die Jugendfeuerwehr drei neue Mitglieder begrüßen. Zu verzeichnen waren des Weiteren drei Verabschiedungen aus der Jugendfeuerwehr. Folglich bestand die Jugendfeuerwehr zum 31.12.2016 aus 20 Mitgliedern. Zum neuen Jugendgruppenleiter wurde Marc Vogel gewählt. Sein Stellvertreter ist weiterhin Christian Kurz. Henry Pfänder und Jannick Seibold konnten die Wahl in den Abteilungsausschuss für sich entscheiden.



Gruppenbild der gewählten Jugendfeuerwehrmitglieder

Frau Dr. Dürr als stv. Bürgermeisterin und Kreisjugendfeuerwehrwart Andreas Heinlin richteten in Grußworten noch einige Worte an die Versammlung. In seinem Schlusswort hob Kommandant Boris Goller die vielseitigen Aktivitäten, den hohen Ausbildungsstand der Jugendfeuerwehr sowie das Engagement des Ausbilderteams hervor. Die Versammlung wurde mit einem gemeinsamen Vesper beendet.

ÄLTERE MENSCHEN UND SOZIALES

Seniorenheim Frère Roger



Seniorenzentrum St. Elisabeth

Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen

1. Der Ambulante Hospizdienst Reutlingen e.V. stellt sich vor

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ambulanten Hospizdienstes Reutlingen e.V. bieten Schwerstkranken und Sterbenden und deren Familien Beratung und Begleitung an. Sie wollen dazu beitragen, dass Menschen ihre letzte Lebensphase in ihrer vertrauten Umgebung verbringen können, diese Zeit in Würde und möglichst selbst bestimmt leben können – und kein sterbender Mensch alleine ist, wenn er das nicht selbst möchte. Im Rahmen eines Interviews werden Aufgaben und Ziele der Arbeit vorgeschellt.

Interviewpartner: Silvia Ulbrich-Bierig, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Krankenschwester, Weiterbildung Palliative Care, Geschäftsführung sowie Eva-Maria Mann, ehrenamtliche Mitarbeiterin des Ambulanten Hospizdienstes

Termin: Mittwoch, 29.03.2017, 19.30 Uhr – ca. 21.00 Uhr

2. Den Tagen mehr Leben geben -

Palliative Care in der häuslichen Pflege und im stationären Bereich

Wie können mein Umfeld und ich einen kranken, sterbenden Menschen unterstützen und auf seinem letzten Lebensweg begleiten? Was kann ich als

Angehörige/r und Ehrenamtliche/r noch tun? Unter dem Leitgedanken: „Den Tagen mehr Leben geben“ geht es um die Möglichkeiten einer liebevollen und geborgenen Begleitung.

Referentin: Silvia Ulbrich-Bierig, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Krankenschwester, Weiterbildung Palliative Care, Geschäftsführung

Termin: Donnerstag, 06.04.2017, 19.30 Uhr – ca. 21.00 Uhr

Die Veranstaltungen können auch einzeln besucht werden. Eintritt frei. Es wird um eine kurze Anmeldung gebeten unter Telefon: 820 13 - 60 oder 820 13 -69; rist.s@kepler-stiftung.de, www.st-elisabeth-eningen.de.

Seniorenzentrum St. Elisabeth, Schillerstr. 60, 72800 Eningen u.A.

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1940/41 Eningen

Am Mittwoch 22. März 2017 treffen wir uns um 12:30 Uhr an der Bushaltestelle Eitlingerstraße

Wir fahren bis Seeburg. Dort sind wir ca. gegen 13:45 Uhr. Dann gibt es einen kleinen Spaziergang, ca. 1 1/4Std. Bitte feste Schuhe anziehen!

Nichtspaziergänger, können mit Doris einen kleinen Spaziergang durch den Ort und anschließend zum Schlöble machen. Die Zeit liegt in eurem Ermessen.

Info:Tel.:07121/ 82587 Walter

Jahrgang 1942/41 Eningen

Donnerstag, 23. März, um 13.45 Uhr, Treffpunkt bei NORMA. Fahrgemeinschaft zum Gestütsgasthof St. Johann. Anschließend kleine Wanderung. Ab 16 Uhr für Wanderer und Nichtwanderer Einkehr im Gestütsgasthof. Information bei Willi Hipp, (07121) 87688.

Jahrgang 1951/52 Eningen

Treffen am 24.03.2017 ab 19.30 Uhr im Spitzbua zum Schwätzabend und gemütlichem Beisammensein.

ARBEITSKREIS ASYL ENINGEN



Zu seiner nächsten **Vollversammlung** lädt der Arbeitskreis Asyl am Dienstag, den **28. März, um 19.30 Uhr** in die Räume des Asylcafés im Gebäude Grund 4 ein.

Neben Informationen über die Situation im Landkreis und der Gemeinde nimmt auch der Erfahrungsaustausch zwischen den Arbeitsgruppen einen breiten Raum ein. Ebenso wird die Veränderung der Aufgaben thematisiert.

Für neu interessierte Bürgerinnen und Bürger eine gute Möglichkeit, sich über die aktuelle Arbeit im Arbeitskreis Asyl zu informieren und Kontakte zu knüpfen. Herzliche Einladung!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumene



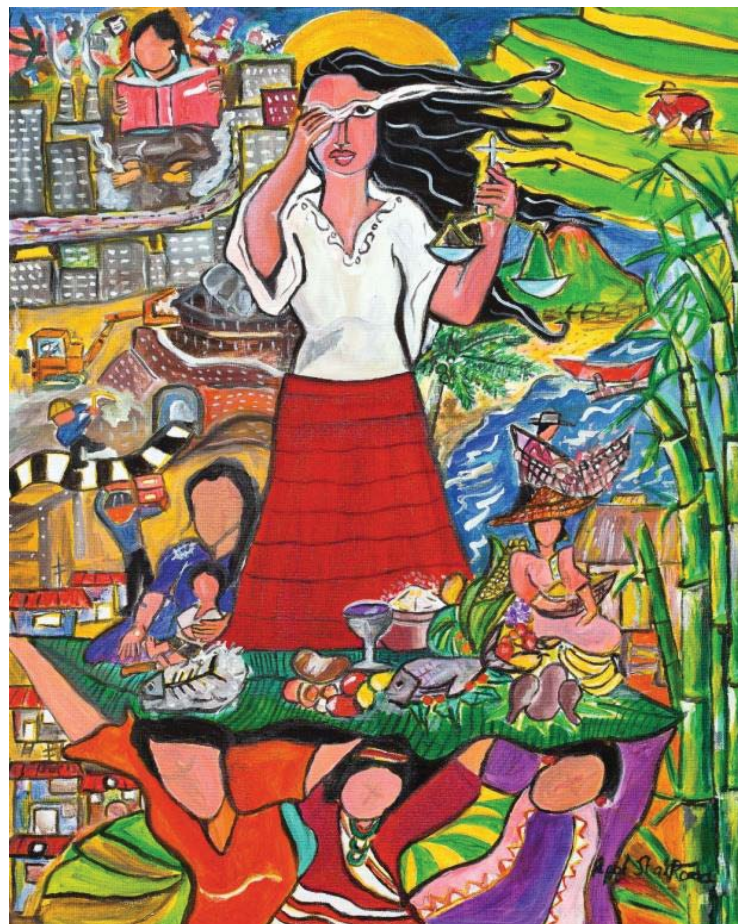
Weltgebetstag 2017 in Eningen

„Was ist denn fair?“ war das Thema des diesjährigen **Gottesdienstes zum Weltgebetstag** am 3. März 2017 im evangelischen Andreasgemeindehaus. Die Liturgie hatten Frauen von den Philippinen geschrieben: Nach einer Einführung mit Informationen über das Land im Pazifischen Ozean erzählten drei Frauen von den Philippinen ihre Lebensgeschichten. Diese Geschichten von Ungerechtigkeit und Unterdrückung setzten die Verfasserinnen der Liturgie in Kontrast zum biblischen Gleichnis der Arbeiter im Weinberg, die alle den gleichen Lohn erhalten hatten, obwohl sie unterschiedlich lange gearbeitet hatten. Sie verbanden das mit der philippinischen Tradition des Dayaw: Alle arbeiten gemeinsam und teilen danach die Ernte. Und fragten schließlich: Was ist denn fair? Diese Gedanken zusammen mit den sehr schönen Liedern ließen uns einen besinnlichen, aber auch sehr lebendigen Gottesdienst erleben.



Im Anschluss an den Gottesdienst kam es bei Köstlichkeiten aus Fernost zu einem regen Gedankenaustausch über den Gottesdienst und das Land.

Die ca.75 GottesdienstbesucherInnen in Eningen setzten mit ihrer Kollekte von ca.720 € ein Zeichen der Verbundenheit mit den Frauen auf der ganzen Welt. Mit der Spende können Frauen- und Mädchenprojekte in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika unterstützt werden. Speziell auf den Philippinen klärt ein Projekt Mädchen und junge Frauen über die Gefahren der Arbeitsmigration auf.



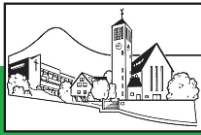
Doch nicht nur die Erwachsenen konnten in Eningen eine „Reise“ zu den Philippinen unternehmen. Ungefähr 30 Kinder und Eltern trafen sich am Sonntag, den 5. März 2017 im Martinussaal der Liebfrauenkirche zum **ökumenischen Kindergottesdienst** zum Weltgebetstag. Eine Mitarbeiterin, die von den Philippinen kommt, eröffnete den Gottesdienst und begrüßte die Kinder auf Filipino. Mit eindrücklichen Bildern lernten sie dann das ferne Land kennen und sangen dazwischen immer wieder ein philippinisches Lied. Jugendliche der Gemeinde spielten und erklärten das Evangelium der Arbeiter im Weinberg. Bevor mit den Fürbitten und dem Segen der Gottesdienst zu Ende ging, durften die Kinder verschiedene Früchte von den Philippinen probieren. (FF)



Reise durch das Buch der Bücher

Im Begleitprogramm von „Eine Woche Bibel hören und lesen“, die vom Montag, 3. bis Samstag, 8. April – ökumenisch verantwortet – in der Marienkirche Reutlingen stattfindet, gibt es vorab zwei Vorträge: am Dienstag, 21.3. zum Thema „Wie wörtlich ist die Bibel zu nehmen“ mit Prof. em. Dr. Michael Theobald von der Katholischen Theologischen Fakultät der Universität Tübingen und am Mittwoch 29.3. zum Thema „Du sollst dir kein Bildnis machen“ – das Bilderverbot

und die vielen Gottesbilder der Bibel. Darüber spricht Prof. Dr. Jörg Barthel von der Theologischen Hochschule Reutlingen. Ort beider Vorträge ist die Citykirche (Nikolaikirche) in Reutlingen, Nikolaiplatz. Beginn der Vorträge jeweils 19 Uhr. Außerdem ist dort eine Kunstausstellung zu sehen „Die Bibel in Gesichtern“ mit Alufolien von Prof. Emil Wachter (bis 22. April). Einladekarten dazu liegen in den Kirchen aus.



Ev. Kirchengemeinde Eningen unter Achalm

Wochenspruch:

Wer seine Hand an den Pflug legt und blickt zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. (Lukas 9,62)

Sonntag, 19. März – Sonntag Okuli

- 10.00 Gottesdienst für Minis, Kinderkirche und Bibelentdecker, Beginn in der Andreaskirche
- 10.00 Gottesdienst mit Taufen, Andreaskirche (Eißler), danach Kirchcafé und Weltladen
- 11.15 Gottesdienst, Johanneshaus (Eißler)
- 19.00 Konzert des Gönninger Gospelchors, Andreaskirche (siehe Artikel)

Montag, 20.3.

- 8.45 Kirche und Sport – Seniorengymnastik, TSV-Sporthalle im Arbachtal
- 17.00 Jungscharen, Johanneshaus
- 19.00 Jungbläser, Andreaskirche UG
- 20.00 Posaunenchor, Andreaskirche UG

Dienstag, 21.3.

- 16.00 Gottesdienst, Seniorenzentrum Frère Roger (Eißler)
- 19.30 „Stufen des Lebens“ mit dem Thema: „Weil du Ja zu mir sagst“, Andreasmehdehaus

Mittwoch: 22.3.

- 9.00 Seniorengymnastik I, Johanneshaus
- 10.00 Seniorengymnastik II, Johanneshaus – in beiden Gruppen sind Neuzugänge willkommen
- 14.30 Konfirmandenunterricht Ost, Andreasmehdehaus
- 16.00 Konfirmandenunterricht West, Johanneshaus
- 20.00 Elternabend für die Konfirmation Ost 2017, Andreasmehdehaus

Donnerstag, 23.3.

- 17.45 Offene Kirche in der Fastenzeit mit einem Impuls um 18 zum Thema „Nicht sofort – drankommen“
- 18.00 Seelsorge-Sprechstunde, Pfarrämter
- 20.00 Kirchenchor-Probe, Andreaskirche UG

Freitag, 24.3.

- Fahrt der Jugendmitarbeiter zum Wochenende St. Georgenhof (siehe Artikel)
- 18.00 öffentliche Bezirkssynode in Reutlingen, Matthäus-Alber-Haus
- 19.30 Literaturkreis „Mein Jahr als Mörder“ F.C. Delius, Andreasmehdehaus Clubraum

Samstag, 25.3.

- 9.00 –
- 17.00 Kinderkleiderbörse, Andreaskirche/-Gemeindehaus (siehe Artikel)

Sonntag, 26. März – Sonntag Lätare

- 10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Eißler)
- 10.00 Kinderkirche, Andreaskirche
- 11.15 Gottesdienst mit Abendmahl, Johanneshaus (Eißler)

Kinderkleiderbörse in Eningen

Am Samstag, 25. März findet in den Räumen der Andreaskirche wieder die Kinderkleiderbörse statt, bei der gut erhaltene Frühlings-/ Sommerkleidung, Schuhe, Spielsachen und Zubehör verkauft und auch gekauft werden können. Auch Konfirmationskleidung kann angeboten beziehungsweise gekauft werden. Kleiderannahme: 9 – 11 Uhr; Verkauf: 9 – 16 Uhr; Auszahlung: 16.15 – 17 Uhr.



Die Sachen müssen gut erhalten, sauber und mit einem (bunten) stabilen Zettel (mindestens 6cm x 4cm) versehen sein, auf der Art, Farbe, Größe, Preis (keine Cent-Beträge außer 50 Cent hinter dem Komma) und Name der AnbieterIn stehen. Bücher, CDs oder Ähnliches muss mit Etiketten versehen sein. Es besteht keine Mengenbegrenzung. Den Zettel bitte mit einem kräftigen Faden befestigen. Anhand dieser Zettel erfolgt die Auszahlung. Nicht verkaufte Artikel können dann von der AnbieterIn wieder mitgenommen werden. Zehn Prozent des Verkaufspreises behalten wir ein. Nach Abzug der Unkosten wird der Überschuss als Spende für einen guten Zweck abgegeben, ebenso alle nicht abgeholten Artikel. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig, es werden keine Nummern ausgegeben.

Auskunft: Dr. Marlies Ackermann, Telefon (07121) 8 29 58 und Iris Weinmann Telefon (07121) 8 14 92. Siehe auch www.eningen-evangelisch.de.

Probephase für 11.15 Uhr-Gottesdienst im Johanneshaus verlängert

Miteinander Gottesdienst zu feiern hat in unserer Gemeinde einen hohen Stellenwert. Daher bieten wir verschiedene Formen, Orte und Zeiten an. Die Sonntagsgottesdienste finden bisher im Johanneshaus um 9 Uhr und in der Andreaskirche um 10 Uhr an.

Um noch mehr Menschen anzusprechen und unterschiedlichen Zeit- und Lebensrhythmen entgegenzukommen haben wir seit Beginn dieses Jahres den Gottesdienst im Johanneshaus auf 11.15 Uhr gelegt. So ist ein spätes Frühstück in der Familie und ein entspanntes Ankommen möglich. Bisher wurde dieses Angebot gern und gut angenommen, worüber wir uns sehr freuen.

Damit wir einmal alle vier Jahreszeiten mit dieser Regelung erlebt haben und ein umfassenderes Bild bekommen, was wirklich gut ist für uns als Gemeinde und ihre Gottesdienste, behalten wir diesen späten Beginn bis zum Ende des Jahres bei. Das hat der Kirchengemeinderat in seiner Sitzung am 8. März beschlossen. Wir freuen uns, Sie im Johanneshaus begrüßen zu dürfen! Lassen Sie uns miteinander abwechslungsreiche und ansprechende Gottesdienste feiern! Der Gottesdienst in der Andreaskirche fängt übrigens seit Anfang des Jahres Punkt 10.00 Uhr an. Die Glocken läuten schon sieben Minuten vorher.

Regina Lück



Gottesdienst im Johanneshaus um 11.15 Uhr

Gottesdienst für „Minis“

Am Sonntag, 19. März, feiert das Team mit den „Minis“ (Kleinkinder von 1-4 Jahren) einen Gottesdienst. Dieser Gottesdienst handelt von einem Engel, der nichts verkündigt, sondern Leben rettet. Er hilft Daniels Freunden in einer ganz bedrohlichen Situation. Bei dieser Bibelgeschichte ist es geschick, wenn man bereits auf Vier zählen kann; wer das nicht kann, erfährt aber trotzdem die ganze spannende Geschichte. Wir treffen uns wie immer um 10.00 Uhr oben in der Andreaskirche und gehen nach dem Stillen Gebet hinunter in unseren Gottesdienstraum. Ich freue mich, wenn ihr kommt! Tanja Koch



Kirchcafé und Weltladen

Nach dem Gottesdienst mit Taufen in der Andreaskirche wird am kommenden Sonntag zum Kirchcafé und zum fairen Einkaufen im Weltladen eingeladen.

Gospelchor Gönningen singt am 19. März in der Andreaskirche

Schon zum dritten Mal singt der Gönninger Gospelchor hier in Eningen. Das Konzert am Sonntag, 19. März beginnt um 19 Uhr in der Andreaskirche. Der Gospelchor Gönningen ist nun über 25 Jahre fester Bestandteil der hiesigen Gospel-Szene. Gegründet wurde er von einer Handvoll musikbegeisterter Menschen, und in der Zwischenzeit hat er sich den Ruf eines der besten Gospelchöre der Region ersungen.



Dies liegt auch daran, dass er einen ganz besonderen Stil entwickelt hat. Die etwa 40 Sängerinnen und Sänger „verfügen über eine unbeschreibliche Dynamik, eine Kraft, die tief aus dem Inneren kommt und in faszinierender Leichtigkeit ausgeströmt wird“ (Hohenzollerische Zeitung). Zudem zeichnet er sich durch die vielen Solisten aus, die aus den eigenen Reihen kommen.

Den Ursprüngen der Gospelmusik fühlt sich der Gönninger Gospelchor besonders verbunden. Die Strahlkraft und Spiritualität dieser Musik berührt Sänger und Publikum gleichermaßen immer wieder neu.

Ausgelassen und temperamentvoll aber auch einfühlsam und leise interpretiert der Chor bekannte „Traditionals“ ebenso wie unbekanntere Gospels.

Seit 17 Jahren leitet Klaus Rother nun schon den Gönninger Gospelchor. Am Klavier werden die Sängerinnen und Sänger von Herwig Rutt begleitet.

Lassen Sie sich in den Groove der schwarzen Musik entführen. Der Eintritt ist frei. Der Chor freut sich über ihre Spende.

Anmeldeschluss für das Kinder- und Jugendmitarbeiterwochenende

Vom 24.-26. März findet das Wochenende für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit auf dem St. Georgenhof in Pfronstetten statt. Gespräche über Gott und die Welt, Workshops, Zeit für Gemeinschaft und Begegnungen, gemeinsames Kochen und Freizeit stehen im Mittelpunkt dieser Tage. Anmeldungen sind bis Dienstag, 21. März erbeten. Sollte sich jemand angesprochen fühlen und keine Einladung erhalten haben, kann sie/er sich bei Bernd Friemelt, Ingrid Schaar, Pétur Thorsteinsson oder im Gemeindebüro (81183) melden. Die Anmeldungen bitte ebenfalls bei Bernd Friemelt, Ingrid Schaar, Pétur Thorsteinsson oder im Gemeindebüro in der Schwanenstraße abgeben. (IS)

„Weil du Ja zu mir sagst“

Der vierteilige Kurs von „Stufen des Lebens“ unter dem Thema „Weil du Ja zu mir sagst“, geht in die dritte Woche. Wer noch neu Interesse daran hat, ist eingeladen an den weiteren Dienstag-Abenden um 19.30 Uhr ins Andreaskirchehaus zu kommen. Die Einheiten sind jeweils in sich abgeschlossen. Handzettel finden Sie in der Andreaskirche und im Gemeindehaus.

Offene Kirche und das Andreaskreuz

In der Fastenzeit lädt die evangelische Kirchengemeinde wieder zur offenen Kirche ein. Jeweils donnerstags in der Zeit von 17.45 Uhr bis 19 Uhr ist die Andreaskirche für diese Aktion geöffnet. Von 18 Uhr bis 18.30 Uhr gibt es einen Impuls zu „Nicht sofort ...drankommen.“ Die Zeit endet mit dem Abendläuten. Danach nehmen wir uns Zeit für Gespräche, Teetinken und neue Impulse. Steht das Andreaskreuz an der Eingangstür, wird zusätzlich noch eine Kirchenführung angeboten. Margret Müller wird interessante Einblicke in die Geschichte der Andreaskirche und ihre besonderen Kunstwerke geben.



Über den Kirchturm

Frühjahrstagung der Landessynode

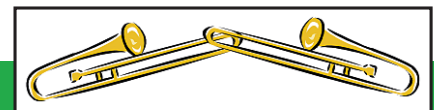
Von Donnerstag, 16. März bis Samstag, 18. März, findet die Frühjahrstagung der Landessynode in Stuttgart im Hospitalhof statt. Zu den öffentlichen Beratungen sind Sie herzlich eingeladen und auch zur Fürbitte dafür. Am Samstag wird der für alle Gemeinden wichtige Pfarrplan 2024 beraten und die Zahl der Pfarrerinnen und Pfarrer für jeden Bezirk festgelegt. Über den Ablauf der Tagung können Sie sich auch im Internet unter <http://www.elk-wue.de/landeskirche/landessynode/> informieren.

Männervesper: Ist Suizid Männersache?

Warum ist die Suizidrate bei Männern in Deutschland dreimal, bei älteren Männern sogar fünfmal so hoch wie bei Frauen? Schützt die Ehe Männer vor dem Suizid? Wie unterscheiden sich Männer und Frauen in ihrem Selbstverständnis? Welche Wege können herausführen aus suizidalen Krisen? Über diese und andere Fragen sprechen wir am Dienstag, 4. April, mit Frau Carola Schnurr, Mitarbeiterin der Krisenberatungsstelle „Arbeitskreis Leben“ in Tübingen. Veranstalter ist die Männerarbeit im Evangelischen Kirchenbezirk Reutlingen in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Wannweil. Veranstaltungsort: Martin-Luther-Haus, Kirchgasse 1, 72827 Wannweil. Zur besseren Planung des Vespers wird eine Anmeldung erbeten an Jürgen Rist, E-Mail: juergen.rist@kirche-reutlingen.de, oder Telefon (07121) 57 81 27

Weitere Informationen unter:

www.eningen-evangelisch.de



Posaunenchor der Ev. Kirche

Posaunenchor beim Probenwochenende

Nachdem das letztjährige Posaunenchorwochenende den Posaunenchor Eningen bis nach Dresden führte, blieb er bei der diesjährigen Freizeit vom 5. Bis 8. März in heimatischen Gefilden in Tübingen auf der Schwäbischen Alb bei Balingen. Im dortigen Feriendorf bezogen fünfzehn Bläser des Chors und sechs Jungbläser Quartier. In verschiedenen Probeneinheiten wurden Stücke für die in den nächsten Monaten anstehenden Aufgaben einstudiert und Neues aus dem Bläserheft 2017 ausprobiert. Die musikalische Spanne umfasste dabei die Probe von klassischer geistlicher Musik bis hin zur moderner („One moment in time“ bekannt durch Whitney Houston, oder „Ev'rybody needs somebody“ bekannt aus dem Film „Blues Brothers“) und aktueller Popmusik („Happy“ von Pharrell Williams) – nicht immer war dabei aber der Titel auch Programm der Proben. Neben den „alten Hasen“ begleiteten uns auch 6 Jungbläser*innen. Unsere „Jungküken“ wurden in eigenen Probeneinheiten betreut und nahmen auch an Proben mit dem großen Chor teil. Dabei stand das Lied „Alle Vögel sind schon da“ im Mittelpunkt. Die Eigenschaften von Vögeln nachahmend wurden verschiedene Variationen der Melodie mit Begleitstimmen einstudiert. Zu den Übungseinheiten gehörten aber nicht nur das Musizieren auf den Instrumenten, sondern auch rhythmische Übungen und Bewegungselemente, die nicht nur zur Verbesserung der Stimmung der Bläser untereinander beitrugen, sondern auch zum leichteren Erlernen des Rhythmus der Stücke.

In gemeinsamen Aktivitäten außerhalb der Übungseinheiten gab es auch Zeit einander neu kennen zu lernen oder das Miteinander neben der Musik zu vertiefen. Dazu trugen unter anderem ein Spieleabend, eine gemeinsame Wanderung und die gemeinsamen Mahlzeiten bei. Insgesamt war dies wieder ein erfolgreiches Wochenende für den Posaunenchor, das für die Teilnehmer sowohl anstrengend als auch anregend war.

Sebastian Löw



Proben bis in die Nacht



Gut gedehnt ist halb geblasen



Jungbläser Simon an der Posaune



Bei der Probe für „Unsere gefiederten Freunde“



Spiel mit den Boomwhackers - Klangröhren



Jungbläserin Lene an der Tuba



Evangelisch-methodistische Kirche

Versöhnungskirche (In der Raite 8)

Sonntag, 19. März

10.00 Gottesdienst (Laienprediger Herbert Lösch) und Sonntagschule, anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 21. März

17.15 Jungschar „Achalmstürmer“

Mittwoch, 22. März

15.30 Kirchlicher Unterricht (Versöhnungskirche Eningen)
20.00 Sing & Pray

Donnerstag, 23. März

15.00 Senioren 65+ in der Erlöserkirche in Reutlingen

Freitag, 24. März

19.30 Teeniekreis

Sonntag, 26. März

10.00 ATEMHOLEN-Gottesdienst (Pastorin Anette Obergfell) mit Beteiligung des Chörle, anschließend Kirchenkaffee

Senioren 65+

Am Donnerstag, 23. März um 15 Uhr treffen sich die Senioren 65+ zu ihrer monatlichen Veranstaltung in der Erlöserkirche in Reutlingen (Kaiserstr. 30). Wir laden herzlich zu einem „Schwäbischen Nachmittag“ mit Barbara Heitmann ein, an dem manch Interessantes und Heiteres zur Sprache kommen wird.

„Atem holen“ - ein Gottesdienst zum Kraft schöpfen!

Wir laden herzlich ein zum Innehalten und Durchatmen – bei einem besonderen Gottesdienst mit dem Thema „Augenblick mal!“ am **Sonntag, 26. März um**

10 Uhr. Es erwarten Sie Impulse gegen Ungeduld und gegen Sofort. Ein Team hat sich dazu Gedanken gemacht und wird mit verschiedenen Elementen den Gottesdienst gestalten. Der Gottesdienst nimmt Gedanken der diesjährigen Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen ohne“ auf, die vom 1. März bis 16. April 2017 stattfindet.
Herzliche Einladung!

Augenblick mal!



„Atem holen“ -
ein Gottesdienst zum Kraft schöpfen!

Sonntag, 26. März 2017 10 Uhr
Wir laden Sie ganz herzlich ein!

Weitere Informationen unter:

www.emk-eningen.de

oder direkt bei **Pastorin A. Obergfell:**

In der Raite 8 in Eningen, Tel: 07121 / 9078290, eningen@emk.de

Katholische Kirchengemeinde Eningen



Gottesdienste und Termine

Samstag, 18. März 2017

17.00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 19. März 2017

9.30 Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor und Kindergottesdienst in der Oberen Sakristei
10.30 Eninger Sonntagsmatinee „Nur Mut!“ im Martinussaal
14.00 Tauffeier

Montag, 20. März 2017

20.00 Kirchenchorprobe im Martinussaal

Dienstag, 21. März 2017

14.30 Krankensalbungsgottesdienst in der Liebfrauenkirche
anschl. Seniorennachmittag im Martinussaal

Mittwoch, 22. März 2017

9.30 Seniorengymnastik im Martinussaal

Donnerstag, 23. März 2017

16.45 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum St. Elisabeth
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 24. März 2017

17.00 Verzieren der Erstkommunionkerzen im Gem.zentrum St. Peter u. Paul

Samstag, 25. März 2017

14.30 Verzieren der Erstkommunionkerzen im Martinussaal
17.00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 26. März 2017

9.30 Eucharistiefeier

Nur Mut!

Ein Plädoyer für Zuversicht und besonnenes Handeln.

Viele Menschen haben Angst. Sie machen sich Sorgen um den Zusammenhalt der Gesellschaft. Überfordert uns die Globalisierung? Wie gehen wir mit Flüchtlingen und mit Fremden um? Werden die Folgen des Klimawandels beherrschbar bleiben? Was wird aus Europa? Papst Franziskus ist in dieser Lage ein Mut-Macher und Vorbild. Er hat wiederholt klare Worte gefunden: Zur gegenwärtigen Krise in Europa, zum Klimawandel, zur globalen Wirtschaft und Finanzwelt, zu Flüchtlingen, zu Missständen in der katholischen Kirche, zu einer Spiritualität der Achtsamkeit und des Erbarmens. Im Mai 2016 wurde er mit dem Europäischen Karlspreis geehrt.

Wir wollen uns in der **Eninger Sonntagsmatinee** mit einigen Aussagen und Gedanken von Papst Franziskus aus seiner Enzyklika „Laudato si“ (2015) beschäftigen. Das macht uns Mut in dreierlei Hinsicht:

- Es hilft uns, vorhandene Probleme nüchtern wahrzunehmen.
- Es lädt uns ein zu einer Spiritualität der Lebensfreude und der Achtsamkeit.
- Es bestärkt uns, Wege der Vernunft und der Menschlichkeit zu suchen und zu beschreiten.

Referent: Bernhard Bosold

Termin: Sonntag, 19. März 2017, 10.30 – 11.30 Uhr

Ort: Martinussaal der Liebfrauenkirche, Eningen

Mit Bewirtung und Kinderbetreuung. – Eintritt frei

Krankensalbungsgottesdienst

am Dienstag, den 21. März, um 14.30 Uhr in der Liebfrauenkirche.

In jedem Jahr findet in der Liebfrauenkirche ein Gottesdienst statt, bei dem wir die Krankensalbung spenden.

Das Sakrament der Krankensalbung gehört zu den Grundsakramenten für uns Christen. Es ist die Zusage Gottes, dass er uns Stärkung gibt, dass er uns beisteht und nahe ist in der neuen Lebensphase des Alters, in Zeiten der Schwäche und in der Krankheit. Das Sakrament wird gespendet durch die Salbung auf die Stirn und durch die Salbung der Hände.

Für alle Interessierten besteht im Anschluss an den Gottesdienst die Möglichkeit, beim Seniorennachmittag im Gemeindezentrum eine Tasse Kaffee zu trinken.

Wenn Sie gehbehindert sind und von zu Hause abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte im kath. Pfarrbüro, Tel. 07121/880680.

Seniorennachmittag

am Dienstag, den 21. März 2017 um 14.30 Uhr.

Bitte beachten: diese Mal treffen wir uns direkt in der Liebfrauenkirche, um dort gemeinsam einen Krankensalbungsgottesdienst zu begehen.

Anschließend gibt es wie immer eine gemütlich Kaffeerunde im Martinussaal. Herzliche Einladung an alle!

Kerzen verzieren

Die Kommunionkinder treffen sich mit ihren Eltern zum Verzieren ihrer Kommunionkerzen an folgenden Terminen:

Freitag, 24. März 2017, 17.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Peter und Paul

Samstag, 25. März 2017, 14.30 Uhr im Martinussaal in Eningen.

Pfarrbüro nicht besetzt

In der Zeit vom 28.03.-13.04. ist das Pfarrbüro der kath. Kirchengemeinde in Eningen nicht besetzt.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen wenden Sie sich bitte an das kath. Pfarrbüro St. Wolfgang in Reutlingen, Tel. 07121/490255.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.katholische-kirche-eningen.de

Neuapostolische Kirche Eningen unter Achalm



Sonntag, 19. März 2017

9.30 Gottesdienst

9.30 Gottesdienst in griechischer Sprache in RT-Sickenhausen, Nibelungenstr. 45

Mittwoch, 22. März 2017

20.00 Gottesdienst

Donnerstag, 23. März 2017

10.00 „Sing mit“ Eltern-Kind-Singen in Sonnenbühl, Robert-Bosch-Str. 24

Sonntag, 26. März 2017

7.27 SWR 1 - Radiobeitrag der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland
9.30 Gottesdienst

Mittwoch, 29. März 2017

20.00 Gottesdienst
20.00 „Fresh up“ Gottesdienst in Sonnenbühl

Termine des gesamten Monats:

<http://www.nak-reutlingen.de/eningen-u.-a./kalender>

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen, Gäste sind immer herzlich willkommen!

Informationen über Gottesdienste in anderen Sprachen sind im Internet zu finden (<http://www.nak-sued.de>).

Adresse der Neuapostolischen Kirche in Eningen:
Friedrichstraße 11

Weitere Informationen, Berichte und Kontaktmöglichkeiten:
<http://www.nak-sued.de>
<http://www.nak-eningen.de>



VEREINSNACHRICHTEN



Eninger Briefmarkenclub 1974 e.V.

Donnerstag, 23.03.17
20 Uhr Tauschabend im Gemeinderaum der ev. Andreaskirche.
Gäste sind immer willkommen.



**Förderverein
Eninger Kunstwege**

Es blüht wieder im Krüger Park

Die vom Förderverein begonnene Pflanzung von Krokussen und anderen Frühjahrsblüher bringt auch dieses Jahr wieder Farbe in den Krüger Park. Noch einmal Dank an Spender und Helfer sowie an das Ortsbauamt für die Koordination. Wir hoffen, daß wir im Herbst eine weitere Pflanzaktion machen können.

Die HAP Grieshaber Ausstellung „Grieshaber und die Schwäbische Alb“ wird noch an den Öffnungstagen im April und Mai zu sehen sein. Wir konnten an den Öffnungstagen im letzten halben Jahr jeweils zwischen 10 und 25 Besucher verzeichnen.

In den Monaten Juni und Juli ist die Halle wegen Modernisierungsarbeiten geschlossen.

Nur noch kurze Zeit ist die **Plastik von Susanne Immer** am „e Punkt“ vor dem Rathaus zu sehen. Dasselbe gilt für die Ausstellung der Künstlerin im „kunst-Raum“ in der Eugenstraße.

Eine weitere Plastik einer regionalen Künstlerin wird Ende des Monats übergeben werden. Sie wird auch den „kunstRaum“ für drei Monate nutzen..



Nur noch kurze Zeit „Der Aufschwung“ von Susanne Immer



Krokusblüte im Krüger Park



Gesangverein 1833 e.V. Eningen unter Achalm

Auf www.gesangverein-eningen.de finden Sie ebenfalls alle Termine sowie weitere Informationen rund um den Verein.

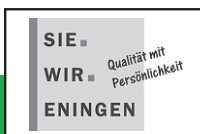
Termine

Montag, 20. März 2017
19:15 Uhr music and more
20:15 Uhr Männerchor

Dienstag, 21. März 2017
17:15 Uhr Achalmfinken - die Jüngerer
18:00 Uhr Achalmfinken - die Älteren
19:30 Uhr Frauenchor

Mittwoch, 22. März 2017
19:00 Uhr Projektchor Charlieu

Gewerbe- und Handelsverein Eningen

**Jahreshauptversammlung des Gewerbe- und Handelsverein Eningen unter Achalm**

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des GHV Eningen fand am 8. März im Eninger Hof statt.

Der erste Vorsitzende Christoph Beck eröffnete die Versammlung um mit dem Rückblick auf das letzte Jahr. Neben dem Grillfest im Sommer für die Mitglieder war die Hauptaktion 2016 der lebendige Adventskalender. An 22 Abenden war reges Treiben vor dem Eninger Rathaus. Insgesamt konnten über 1400 Gäste begrüßt werden. Dank galt den aufführenden Gruppen, den Bewirtern, den Paten aus den Reihen des GHV sowie dem Bauhof und der Gemeindeverwaltung. In der Vorschau auf das Jahr 2017 steht am 24. September das Krämerfest an, die Gewerbeschau im Ortskern mit verkaufsoffenem Sonntag. An diesem Termin findet auch die Bundestagswahl statt, ebenso nachmittags die Einweihung der umgebauten Achalmschule.

Kassiererin Renate Lutz ließ einen kurzen Kassenbericht folgen, die Kassenprüfer Karin Enslé und Rolf Schäfer bescheinigten ihr eine tadellose Kassenführung. Bei den Aussprachen zu den Berichten wurde der Kostenfaktor für Straßensperren und Dienstleistungen des Bauhofes beim Krämerfest angesprochen, der ein Großteil des Budgets einnimmt. Diskutiert wurde ebenfalls der Termin des Krämerfestes, der aber bereits vor zwei Jahren veröffentlicht wurde.

Bei der Entlastung wurde dem Vorstand einstimmig das Vertrauen ausgesprochen.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurden die Posten wie folgt besetzt:

Erster Vorsitzender	Christoph Beck
Zweiter Vorsitzender	Steffen Mohl
Kassiererin	Renate Lutz
Schriftführer	Thomas Büttner
Ausschuss	Christof Vrakas
	Markus Schnizer
	Irene Kellner-Langanky
	Joachim Pötter
Kassenprüfer	Rolf Schäfer
	Karin Enslé

Leider stellte sich Dieter Hank für den Ausschuss nicht mehr zur Verfügung.

DANKE dir Dieter für die vielen Jahre deiner konstruktiven Mitarbeit!

Beim Thema Verschiedenes wurde folgendes bekanntgegeben:

- Eine Lange Einkaufsnacht ist für den 23. Juni geplant – bis 22.00Uhr
- Krämerfest – Gewerbeschau mit verkaufsoffenem Sonntag am 24. September

Das Entwicklungskonzept Ortsmitte der Gemeinde Eningen stand als letzter Punkt auf der Tagesordnung und Christoph Beck berichtete zusammen mit BM Alexander Schweizer von der 1. Infoveranstaltung in der HAP-Griehaber-Halle. Da auch der GHV mitwirken möchte und auch alle Mitglieder und alle Gewerbetreibenden oder Selbstständige sich einbringen sollten, findet am 21. März 2017 in Eninger Hof ein Info- und Diskussionsabend statt.

Nach nicht einmal 2 Stunden klang ein guter Sitzungsabend aus.

Entwicklungskonzept Dorfmitte

Informations- und Diskussionsabend

Der Gewerbe- und Handelsverein Eningen lädt alle interessierten Eninger Gewerbetreibenden und Selbstständige, egal ob Mitglied oder nicht,

am Mittwoch den 21. März 2017
um 19.30 Uhr in den Eninger Hof

zu einem
Informations- und Diskussionsabend
zum Entwicklungskonzept Dorfmitte
der Gemeinde Eningen ein.

Wirken Sie und wir mit!



Heimat- und Geschichtsverein

**Vortrag:****Zwischen Neckar und Donau – Kleindenkmale in der Region**

Kleindenkmale findet man in Wald und Flur, in Dorf und Stadt. Grenzsteine, Brunnen, kleine Brücken, Wegkreuze, Bildstöcke, Denkmale, Kapellen, Feldhäuschen, kleine technische Anlagen und Kunstwerke im öffentlichen Raum – alles gehört dazu, was eine Landschaft lebendig macht oder einem Ort eine besondere Note verleiht. Kleindenkmale stehen nicht unter Denkmalschutz, aber sie sind es wert, beachtet und gepflegt zu werden. An dem Abend machen wir eine Bilder-Reise durch unsere Region und spüren die verschiedenen Arten von Kleindenkmalen auf. Dabei gibt es auch einiges zu erzählen.

Referentin des Abends ist die ehemalige Leiterin des Kreisarchives Reutlingen, Frau Irmtraud Betz-Wischnath.

Der Vortrag findet statt am

Freitag, den 24. März 2017 um 19.00 Uhr im
Gemeindesaal der ev. Andreaskirche, Hauptstraße 62, Eningen.

Der Heimat- u. Geschichtsverein Eningen freut sich auf ihren Besuch.

**Nachtwächterführung**

Samstag, 25. März 2017 um 19.00 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Der Nachtwächter Ewald Schlotterbeck führt durch historische Gassen und Wege. Lassen Sie sich überraschen, wer Ihnen alles begegnet.

Unkostenbeitrag: 4.- €

Anmeldung erforderlich unter Tel. 87327

Bewegtes Jahr ...

Seine Jahreshauptversammlung hielt der im Jahre 1987 gegründete Heimat- und Geschichtsverein Eningen unter Achalm im Restaurant „Eninger Hof“ ab. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Franz Georg Gaibler wurde ehrend der verstorbenen Inge Rall gedacht.

In seinem Jahresbericht erinnerte Gaibler an verschiedene durchgeführte Veranstaltungen: die Museumseröffnung Anfang April, die gut besuchte „Lange Museumsnacht“ Mitte Mai, die alljährliche Mitwirkung beim Ferienprogramm des Ortsjugendrings im Juli/August mit Märchenwanderung und als „Highlight“ des Vereinsjahres, der heimatgeschichtliche Vortrag von Jürgen Meyer „Wer ging, als die Eninger kamen“. Ebenso erwähnte er die durchgeführte Pflanzung der Winterlinde, dem „Baum des Jahres 2016“ im April sowie den Kaffee- und Grillnachmittag, wofür er der Familie Schlotterbeck Dank sagte für die Organisation. Dankesworte richtete Gaibler ebenso an verschiedene Mitarbeiter für ihr Engagement, wie u. a. die „Briefträgerin“ Frau Egertz, die Museumswerker mit Ewald Schlotterbeck, Jürgen Ganter, Andreas Maier und Armin Vetter, seinen Stellvertreter Peter Weckherlin, Frank Ausmeier für die intensive Vorbereitung der Jahresgabe, Frau Schlotterbeck als „fleißige Biene“ für die Museumsaufsichten und natürlich die Museumsaufsichten sowie dem Ausschuss.

Über die vielfältige Tätigkeit der Arbeitsgruppen gaben Peter Weckherlin, der bekanntlich auch als stellvertretender Vorsitzender fungiert, Karin Lautner und Frank Ausmeier einen Überblick. Ewald Schlotterbeck berichtete über seine Tätigkeit als Nachtwächter, den Mundart-Stammtisch, Schwätzabend und Museumswerker - die Besucherzahl mit Museum und Nachtwächterführung gab er mit knapp zweieinhalbtausend bekannt.

Irene Weller beleuchtete als Kassiererin die Finanzen. Den Kassenprüfungsbericht „ohne Beanstandung“ trug Harald Fügen in gewohnter und launiger Versform vor – er war als Revisor mit Hermann Stechenfinger tätig.

Die Entlastung, sie erfolgte einstimmig, führte Gerhard Fetzer durch.

Als Ausschussmitglied bestätigte die Versammlung Ewald Schlotterbeck.

Mit Blumen und einem Geschenk wurde Renate Polaczek nach über zwanzigjäh-

riger Mitarbeit von Franz Georg Gaibler verabschiedet, während er gleichzeitig Sylvia-Sevil Öztuvan als deren Nachfolgerin willkommen heißen konnte. Der neue Mitgliederstand bei fünf Eintritten und gleich viel Austritten bzw. Löschungen beträgt jetzt 152. Hier will man eine Mitgliederwerbung speziell im jüngeren Bereich starten, nachdem z. B. das Durchschnittsalter in drei Jahren von 67,13 auf mittlerweile 69,93 gestiegen ist.

Das Jahresprogramm 2017 sieht wie folgt aus: 24. März (Gemeindesaal Andreaskirche) Vortrag über Kleindenkmale im Landkreis Reutlingen – ab 2. April Museumsöffnung jeden ersten Sonntag im Monat – 23. April „Tag des Baumes“ – 29. April „Lange Museumsnacht“ – 15. Juli Grillnachmittag beim Heimatmuseum – 16. September Ausflug nach Ravensburg – 26. Oktober Bildervortrag „Frühe Hexenverfolgung in Südwestdeutschland“ von Prof. Dr. Schmauder (Gemeindesaal Andreaskirche).

Neben einem Bildvortrag von Rolf Hespeler über die kanadische Stadt Hespeler erfreute auch noch der zweite H+G-Vorsitzende Peter Weckherlin die Anwesenden mit interessanten „Ortsbildveränderungen“ in der Achalmgemeinde. Ihr fünfundzwanzigjähriges Jubiläum beim Heimat- und Geschichtsverein feiern dieses Jahr folgende 1992 eingetretene Personen: Birgit Beutel-Kurr, Rolf Creutz, Waltraud Creutz, Anneliese Fohrer, Heimo Heinrich, Ruth Heinrich, Ernst Hummel, Eva Herrmann, Karl-Heinz Herrmann, Monika Metzger, Ellen Moser, Erhard Moser, Inge Rall, Kuno Schiebel, Silvia Schiebel und Walter Strobel.



Verabschiedung von Renate Polaczek durch den H+G-Vorsitzenden Franz Georg Gaibbler



Junge Philatelisten

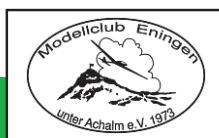
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2017

am **Samstag, 18. März 2017**
im Vereinsheim im Spital, Achalmstr. 6
Beginn ist um 15:00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastung
4. Neuwahlen
5. Verschiedenes

Um zahlreiche Teilnahme bittet
Der Vorstand



Modellclub Eningen

1. Modellbauflorhmarkt am SA 18.03.17 in der HAP-Grieshaber Halle!

Erstmals seit seinem Bestehen im Jahre 1973 veranstaltet der MCE einen großen Modellflug-Flohmarkt in Eningen. Das Motto lautet: „Schatzsuche in Eningen – jeder kann mitmachen!“

Die Tore der HAP Grieshaber-Halle in Eningen sind für alle Besucher und Flohmarkt-Schnäppchenjäger morgen am **Samstag 18.03.2017 ab 10.00Uhr (Ende ca. 17.30Uhr)** geöffnet! Aussteller können ab 08.00Uhr aufbauen. Eintritt ist für Besucher frei!

Neben dem schon fast ausverkauften Flohmarkt wird auch eine große Flugmodell-Ausstellung im Mittelpunkt stehen. Diese wird vom befreundeten FMSC Reutlingen organisiert mit dem der MCE diesen Flohmarkt zusammen auf die Beine stellen konnte. Mit den Freunden aus Reutlingen pflegt der MCE seit nunmehr 3 Jahren eine Kooperation in Sachen Jugendarbeit.

Ausgestellt wird auch der clubeigene Nachbau einer der ersten Motorflieger aus der Zeit der letzten Jahrhundertwende - und zwar eine „BLERIOT XI“ aus dem Jahre 1909. (Bild)

Zudem wird auch ein umfangreiches Spielprogramm für die Jugend angeboten u.a. mit Modellflug-Flugsimulatoren, Geschicklichkeitsspielen, uvm. Auch werden die bekannten kleinen Segelgleiter, die „MCE Clubhaie“ aus der Eigenproduktion des MCE, zum Verkauf angeboten. Die Erlöse gehen dieses Mal in die Jugendarbeit des Vereins. Und für alle Nachwuchspiloten, die vielleicht auch einmal in den Modellflug beim MCE reinschnuppern wollen, zeigen wir auch die komplette Modellpalette unserer Anfänger-Flugmodelle im Rahmen der alljährlichen Winter-Jugendarbeit seit 2012! Denn seit diesem Datum und nach dem Erhalt des eigenen Fluggeländes konnte sich der MCE wieder in der Jugendarbeit verstärkt engagieren und bietet dazu jeden Winter jugendlichen Neueinsteigern den begleiteten Bau eines eigenen ferngesteuerten Anfängerflugmodells an. Selbstredend, dass der Verein auch danach die Flugausbildung für „Bruchpiloten“ durchführt. Das sich Jugendarbeit lohnt zeigt sich darin, dass seit Beginn der Winterbauprojekte in 2012 schon 22 jugendliche Vereinsmitglieder in den MCE eingetreten sind! Und diesen Winter gab es auch eine Neuerung: Das diesjährige Winter-Jugendbauprojekt „LUXX“ wurde durch die Reutlinger Modellbaufirma Fa. AERO-NAUT Modellbau nicht nur „materialeitig“ unterstützt, denn es standen auch Mitarbeiter der Firma seit November letzten Jahres jeden Samstag als Betreuer zur Seite. Hierfür von unserer Seite noch einmal vielen Dank!

Es werden auch die Arbeiten der WERK-AG – eine Kooperation des Modellclubs Eningen e.V. und der Achalmschule Eningen - präsentiert, die im 2. Schulhalbjahr 2016 von Schülern der Achalmschule unter Leitung von Gerhard Hartmann gebaut bzw. gebastelt wurden. Die WERK AG findet auch in diesem 2. Schulhalbjahr 2017 wieder an der Achalmschule statt.

Das wären die Highlights und der Verein würden sich auch über einen regen Besucherstrom bis hin zum Gemeinderat sehr freuen, denn immerhin ist auch für das leibliche Wohl und Kaffee und Kuchen gesorgt - und das Spendenkässle der Jugend sollte ja auch gefüllt werden.

gez. CD (1.VS)



P.S: Wichtig bitte vormerken:

Der diesjährige Jugendausflug für die MCE Vereinsjugend (und die Anwärter) ist vom DO 25.05. bis SO 28.05.17. Der Ausflug geht wieder zu Paul und Jonas bzw. zur Modellfluggruppe Seekirch e.V. (Raum Biberach a.d.R). Anmeldung bitte bis Ende März an vorstand@modellclub-eningen.de oder im Club an den Vorstand und Jugendwart Rainer Abram.



Musikverein Eningen e.V.

Edmund Sautter zum neuen Vorsitzenden gewählt

Einen Führungswechsel an der Spitze des Musikvereins gab es bei der Generalversammlung am 10. März im Probelokal im Eninger Spital. Nachdem Traudl Bechtle bereits im Vorfeld angekündigt hatte, bei der Wahl zur 1. Vorsitzenden nicht wieder kandidieren zu wollen, wurde Edmund Sautter von den rund 40 Anwesenden aktiven und passiven Mitgliedern zu ihrem Nachfolger gewählt. Sautter begründete seine Kandidatur und setzte erste Eckpunkte seiner Arbeit,

was von den Anwesenden mit viel Beifall bedacht wurde. Er freue sich sehr auf die Zusammenarbeit mit den jungen wie jung gebliebenen Musikern, sagte Sautter nach seiner Wahl. Der alte und neue „Vize“ Jürgen Kapitel dankte Traudl Bechtle für die geleistete Arbeit und das große Engagement. Seit 2011 stand sie dem Verein vor. Die Wahlen wurden von Dr. Barbara Dürr vorgenommen, die als offizielle Vertreterin der Gemeinde im Spital begrüßt werden konnte. Einen weiteren Wechsel gab es auf der Position der Schriftführerin. Gabi Lebherz gab ihr Amt nach 21 Jahren an Katrin Kilian weiter. Insgesamt 25 Jahre gehörte Gabi Lebherz dem Ausschuss an. Auch ihr wurde gebührend gedankt. Ihre Nachfolgerin Katrin Kilian gehörte dem Ausschuss bereits als Beisitzerin an, sodass ihr Beisitzerposten ebenfalls vakant wurde. Christoph Sautter wird dieses Amt in Zukunft innehaben.

Die Versammlung begann wie in jedem Jahr aber zunächst mit der Totenehrung, die von Hans-Dieter Scheidemann musikalisch umrahmt wurde. Nach dem Verlesen des Vorjahresprotokolls durch die ebenfalls scheidende Schriftführerin Gabi Lebherz, berichtete Bechtle über das vergangene Jahr 2016. Zu den Highlights zählten unter anderem der Auftritt beim Haufest in Musberg an Christi Himmelfahrt, der traditionelle Musikausflug zur Partnerkapelle nach Branzoll in Südtirol oder das Dorffest im Juli. Nach dem Kassenbericht von Kassier Peter Pietschmann, folgten die Berichte von Jugendleiter Harald Reinhardt sowie Jugendkapellendirektor Stefan Baum. Nachdem mit Philipp Busmann wieder ein Flötenlehrer gewonnen werden konnte, ist man beim Musikverein stolz, wieder alle Instrumente bis auf Schlagzeug selbst ausbilden zu können. Die Ausbildung im Bereich Holzblasinstrumente wird von Marina Hummel, Nadine Baum und Ramona Hummel durchgeführt. Herzlichen Dank an dieser Stelle für das Engagement! Ein Großteil der Kinder und Jugendlichen, die im Verein ausgebildet werden, spielen bereits in der Jugendkapelle. Die 16 jungen Musikerinnen und Musiker waren im letzten Jahr ebenfalls vielfältig im Einsatz. Neben einem Auftritt im Altenheim und dem Auftritt im Rahmen des Jahresabschlusskonzertes des Musikvereins im Dezember, standen auch wieder einige gemeinsame Freizeitaktivitäten, wie etwa ein Filmabend oder ein gemeinsamer Bowling-Besuch auf dem Programm.

Auch im Jahr 2017 stehen wieder einige Höhepunkte auf dem Programm. Der Musikverein spielt zum Maibaumaufstellen und ist beim traditionellen Charitylauf im Arbachtal dabei. Am 20. Mai findet das traditionelle Spitalplatzkonzert statt, das leider im letzten Jahr wieder dem Wetter zum Opfer gefallen war. Mitte Juli spielt die Gemeindekapelle beim Seefest in Inneringen zum Frühlingschoppen auf und nachdem der Auftritt beim letzten Eninger Weinfest ein voller Erfolg war, wird auch dieses Jahr im September wieder zünftige Blasmusik rund um den Spitalplatz zu hören sein. Ein weiteres Highlight ist die Dirndl-Party in der HAP-Griehaber-Halle, die am 7. Oktober stattfindet.

Der Musikverein Eningen freut sich auch im Jahr 2017 über Ihr Kommen!



Traudl Bechtle, Edmund Sautter und Dr. Barbara Dürr



Der Ausschuss des Musikverein Eningen

Termine

Jugendkapelle
Montag 20.03.2017
18.30 Uhr Tutti Probe

Aktive Kapelle
Dienstag 21.03.2017
20.00 Uhr Tutti Probe



Naturfreunde Eningen

Veranstaltungen im März 2017

- | | |
|---------------|--|
| Sa., 18. März | Informationsabend
Beginn: 19.00 Uhr im Naturfreundehaus |
| Di., 21. März | Nordic Walking - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee
Beginn: 16.00 Uhr |
| Di., 21. März | Fotogruppe - Fragen zu Lightroom - E. Weinmann
Beginn: 20.00 Uhr im Naturfreundehaus |
| Sa., 25. März | Kinder-/Schülergruppe - Osternbasteln
!!!! wird verlegt auf Sa.01.04.2017
Beginn: 14.00 Uhr im Naturfreundehaus |
| Sa., 25. März | Arbeitsdienst Rohrauer Hütte
Beginn: 08.00 Uhr |
| Di., 28. März | Nordic Walking - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee
Beginn: 16.00 Uhr |

Ein Fotobuch gestalten

Fotografieren Sie mit der Digitalkamera oder dem Smartphone und möchten ein Fotobuch gestalten? In einem **Kurs der Naturfreunde Eningen** lernen Sie, wie das geht.

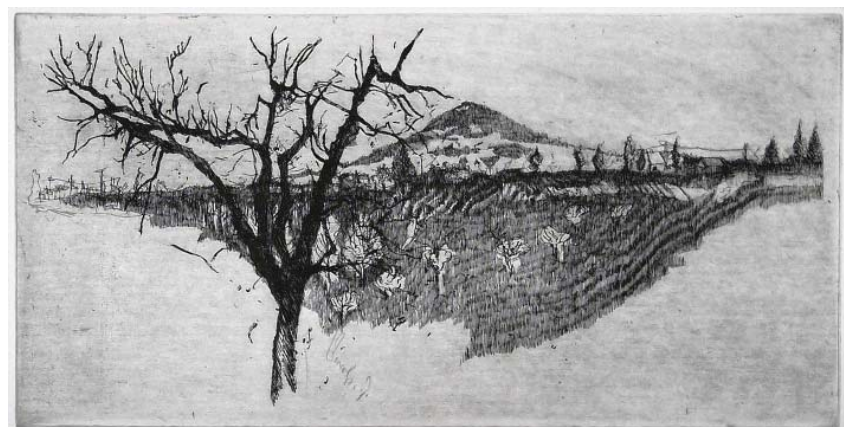
Karl-Heinz Grimm, erfahrenes Mitglied der Fotogruppe der Naturfreunde, zeigt Ihnen, wie Sie mit dem Programm der Firma CEWE Ihr persönliches Fotobuch am Computer gestalten können. Sie probieren aus, wie sich unterschiedliche Formate, Layouts und Textelemente für einzelne Themen eignen und wie sich Bilder geschickt arrangieren lassen - für Fotobücher über den Urlaub, über ein Familienfest oder andere Events, über die Kinder, über Tiere und Pflanzen, für die eigene Erinnerung oder als persönliches Geschenk.

Der Kurs besteht aus zwei Abenden und findet am **Mittwoch, 29. März und 5. April jeweils um 19:30 Uhr im Naturfreundehaus Eningen** statt. Bitte bringen Sie einen Laptop und eigene digitale Fotos mit. Die Teilnahmegebühr beträgt 25,- Euro, für Mitglieder der Naturfreunde 15,- Euro. Genauere Informationen und Anmeldung bei Dieter Hank, Tel. 07121/88733, E-Mail: dieter.hank@bs-tankanlagen.de



Paul-Jauch-Freundeskreis

Herzliche Einladung zur Vernissage
Helmut Anton Zirkelbach
„Spuren der Landschaft“
Freitag, 31. März um 18.30 Uhr



Zirkelbach: „Spuren der Landschaft - Achalm II“ (2017)

Mit seinen Radierungen, insbesondere mit den Reihen „Täufinger Totentanz“ und „préludes“, hat Helmut Anton Zirkelbach bereits bundesweit und international

viel Aufmerksamkeit erhalten. Nun kommt der aus Schorndorf stammende und in Kohlstetten lebende Künstler ins Paul-Jauch-Haus nach Eningen. „Spuren der Landschaft“ zeigt eine Auswahl seiner landschaftlichen Motive. Das Highlight sind die für die Ausstellung sonderangefertigten Radierungen der Achalm. Verbindungen zum Eninger Bleistiftkünstler Paul Jauch sind somit nicht schwer herzustellen.

**Ausstellungszeitraum: 31. März – 4. Juni 2017
im Paul-Jauch-Haus (Eitlinger Str. 5)
geöffnet immer sonntags von 14 – 17 Uhr**

Am So., 21.05.2017 wird der Künstler anwesend sein und Drucke fertigen.

Weitere Informationen: www.paul-jauch-haus.de



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eningen

Wir laden ein zur **Hauptversammlung am Samstag, den 18. März 2017 um 19.30 Uhr** im TSV-Sportheim

- Die **Tagesordnung**
1. Begrüßung
 2. Berichte
 3. Aussprache und Entlastung
 4. Anträge
 5. Verschiedenes

Die Mitglieder und Freunde der Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins Eningen sind herzlich eingeladen.
Für die Vorstandschaft
Ingo Ruf

Traditionelle Halbtagswanderung nach der Mitgliederversammlung am Sonntag 19.3.2017 wollen wir uns ein wenig „auslüften“

Treffpunkt 13.30 Uhr Rathaus
Vorbei an der Narrenscheuer durch den alten Pfarrgarten geht es vorbei an der Andreaskirche über die Dürerstraße zur Geißbergstraße. Dann durch das Renngässle bis zum Freibad. Der Waldrandweg führt uns zum Naturfreundehaus. Dort ist die Schlußeinkehr vorgesehen.
Dauer ca. 2 Stunden
Wanderführer Hermann Walz und Silke Beck

Glei bei Blaubeuren.....
Wir laden ein zu einer Ausfahrt im Vorfrühling mit verschiedenen Wanderungen nach Blaubeuren am Sonntag, den 26. März 2016

Abfahrt 9 Uhr Parkplatz Wenge, 9.05 Uhr Haltestelle Eitlinger Straße mit Bus
Zurück in Eningen um 18.30 Uhr
Unser Tagesprogramm:
10 Uhr bis 11.30 Uhr Führung durch das sehr interessante und eindrucksvolle Urzeitmuseum in Blaubeuren
11.30 Uhr bis 12 Uhr Wir verspern im Hof des Museums
12 Uhr Start der Wandergruppen:
Streckenwanderung ab Herrlingen – Rommel Denkmal, Wippingen, Sonderbuch, Blautopf, 11 km, 200 Höhenmeter mit Bernadette Rieger Tel. 83786



Das Drusenschloss bei Blaubeuren

Rund um Blaubeuren entlang der Blau (Klötzle Blei, Ruckenberg mit Rundumsicht) 7km, 150 Höhenmeter, 2,5 Stunden mit Ingeborg Renk Tel. 1374565
Gemütlich durch das historische Blaubeuren und rund um den Blautopf sowie Besuch der Klosterkirche mit Hermann Walz Tel. 820915 (Der Rundgang ist für Rollator und Rollstuhl geeignet, Pausen zum Kaffeetrinken und Ausruhen sind vorgesehen)

16.00 Uhr Rückfahrt mit Schlusseinkehr im „Löwen“ in Zainingen.

Rucksackvesper und Wanderbekleidung wird empfohlen.
Anmeldung und Bezahlung des Fahrtkostenbeitrags sofort.
im Café Drehpunkt, Eningen, Eitlinger Straße 16 (Montag bis Samstag ab 14 Uhr geöffnet)

Es sind nur noch wenige Plätze frei
Kosten für Fahrt, Führung und Eintritt 27 €
Mindestteilnehmerzahl 25 Personen
Gäste sind herzlich willkommen.

Von Schafen, Schäfern und Wacholderheiden
Am Freitag, 24. März 2017 um 19.30 Uhr in den Albvereinsräumen des Spitals werden wir einen Adivisionsvortrag von und mit Dorothea Steingraber mit Kurt Schneider erleben.

Wir hören und sehen zahlreiche Geschichten vom Leben der Schäfer und ihren Schafen auf der Schwäbischen Alb.

- Der alte Schäfer erzählt aus seinem Leben
- Wanderschäfer berichten aus ihrem Alltag
- Das Schäferfest auf dem Raichberg
- Der Markgröninger Schäferlauf
- Zubereitung von Lambraten
- Die rätselhafte Wachholderbeere
- Bau und Spiel des süddeutschen Hirtenhorns
- Zahlreiche Originalaufnahmen werden ergänzt durch bäuerliche Melodien, gespielt auf alten Instrumenten.

Eintritt frei, ein Unkostenbeitrag wird erbeten.



Gesundheitswandern mit dem Schwäbischen Albverein
Bewegt in den Frühling - Gesundheitswandern am Abend
Eine Aktion der Gesundheitswanderführer im Kreis Reutlingen
6 Termine ab 29. März 2017 jeweils 18 Uhr, Reutlingen Stadion Kreuzliche, Parkplatz Stadion
Teilnehmerbeitrag 39 €/ ermässigt 30 €
Infos und Anmeldung bei
Petra Müllerschön mobil: 0160 2537904 oder e mail: pmuellerschoen@gmail.com

SKV Sport- und Kulturverein
Eningen 1889 e.V.



SKV TT-News

Spannung fast bis Mitternacht

SKV Eningen I - TSG Zwiefalten II 9 : 7

Am vergangenen Freitag, 10.03.2017, empfing die erste Mannschaft des SKV Eningen die Gäste von der TSG Zwiefalten II zum Punktspiel, in der Kreisklasse C Gruppe 4, in der SKV-Sporthalle.

Zur Eröffnung der Begegnung konnten Doppel 1 und Doppel 2 des SKV punkten, während das dritte Doppel im Entscheidungssatz 11:13 unterlag. Dann am vorderen Paarkreuz zwei lange, zähe Partien, die leider beide auch im Entscheidungssatz verloren wurden. Als anschließend auch Berner gegen Manz in 5 Sätzen unterlag, führten die Gäste mit 2:4, und der SKV hoffte im nächsten Spiel, Rondthaler gegen Peter Schmid, das auch in den Entscheidungssatz ging endlich die Serie der 5-Satzniederlagen zu durchbrechen. Das schaffte Rondthaler, und Hild-Wandel konnte sich ebenfalls im Entscheidungssatz gegen Jannik Schmid durchsetzen, so dass damit der Ausgleich zum 4:4 hergestellt war. Zum Abschluss des ersten Durchgangs wollte dann Weck gegen Albrecht Münch wieder eine Eninger Führung herstellen, musste aber nach knapp gewonnenem ersten Satz feststellen, dass sein Gegner immer besser zurecht kam und schließlich das Spiel in 4 Sätzen, zur 4:5 Führung für Zwiefalten gewinnen konnte. Dann Hummel gegen Jaeger. Der nächste Punkt für Zwiefalten. Loth verkürzte anschließend durch einen 3:1 Erfolg gegen Bauer wieder auf 5:6. In der Mitte erneut Punkteteilung. Nun lagen die Gäste mit 6:7 in Führung. Hild-Wandel ging gegen Münch bereits im ersten Satz in die Verlängerung, verlor diesen unglücklich 15:17. Konnte dann aber 11:8 gewinnen, gab aber den dritten Satz deutlich mit 5:11 ab. Im vierten Satz wieder ein ausgeglichenes Spiel, und Hild-Wandel erzwingt mit einem erneuten 11:8 den Entscheidungssatz. Parallel konnte bereits Weck gegen Jannik Schmid 3:0 gewinnen. Ein 11:7 Erfolg durch Hild-Wandel im fünften Satz öffnet dann aber, beim jetzt aktuellen Spielstand von 8:7 für den SKV, wieder die Chance zum Sieg für das Schlussdoppel. Von Anfang an hoch konzentriert gingen Loth/Hild-Wandel gegen Bauer/Münch zur Sache. 12:10, 11:8 und 11:2 gewinnt das Eninger Doppel 1 und sichert damit dem SKV nach knapp vier Stunden Spielzeit einen schwer erkämpften aber wohl verdienten 9:7 Erfolg.



TSV 1848 Eningen unter Achalm e.V.

Abteilung Fußball

Domino Cup E Jugendturnier der Spitzenklasse

Termin Samstag 8. April bitte vormerken. DANKE für die spontane Unterstützung der Firmen Adelhelm Oberflächen - Berisha Fenster - AHG Automobile - Erima - Eninger Hof - La Cantina - TSV Sportgaststätte und vielen anderen Spendern. Nur mit Unterstützung von Sponsoren, ist ein solches Event zu realisieren. Also bis zum 8. April im Arbachtal, Jugendfußball U 10 auf höchstem Niveau. Mit den Stars von Morgen, wir Grünhemden erwarten ein Spektakel .

U10 Domino Cup

08. April 2017

Arbachtal Eningen

















und viele weitere regionale Vereine

Präsentiert von:

Sponsorenfläche noch vorhanden

Verbandsspiele am Sonntag, 19. März

Kreisliga A

TSV Eningen gegen TSV Pliezhausen - Beginn 15 Uhr

Kreisliga B

Türkspor Dettingen gegen TSV Eningen II - Beginn 12.30

Der Tabellenzweite kommt

Schade, dass die Grünhemden am vergangenen Sonntag in Rübgarten nicht für ihre Leistung mit einem „Dreier“ belohnt wurden. Nach der frühen 0:1-Führung durch Neuzugang Fabio Friese kassierte man leider durch ein „dummes“ Eigentor in der 25. Min. den Ausgleich, dem wenig später das Führungstor für die Gastgeber und kurz nach Wiederbeginn der 2. Halbzeit noch das 3:1 folgte. Kurz vor Spielschluss gelang dann zwar Spielführer Kei-Oliver Giraud noch ein Treffer, der allerdings nur noch Ergebniskorrektur zum 3:2 bedeutete.

Mit dem TSV Pliezhausen, der übrigens letzte Woche gegen Pfullingen II 2:2 spielte, kommt nun am Sonntag das Team, das momentan mit 48 Zählern und 52:18 Toren Rang zwei hinter Sondelfingen (50 P.) belegt, aber ein Spiel weniger absolviert hat. Man darf auf jeden Fall eine spannende Partie erwarten, bei der sich die Stingel-Truppe (Platz 5/55:26 Tore) mit Sicherheit noch für die 2:0-Vorrundenniederlage revanchieren will.

Man darf gespannt sein, ob das gelingt?

Nächste Woche geht es dann nach Sondelfingen, zum momentanen Tabellenführer.

TSV-Zweite bei Türkspor

Nun greift auch das Kreisliga-B-Team der Eninger nach der Winterpause wieder ins Spielgeschehen ein. Als Tabellenletzter (8 P./20:49 T.) muß man beim Tabellensebten Türkspor in Dettingen (13 P./30:34 T.) antreten und versuchen zu punkten.

In der Vorrunde gelang dem TSV ein 5:4-Sieg und diesen Erfolg will man wiederholen. Dies umso mehr, da man die zuletzt gute Bilanz ausbauen will – in den letzten drei Partien vor der Winterpause holten die Eninger immerhin 7 Punkte (Siege gegen TuS Metzingen II und Türkspor sowie Remis gegen den Tabellenzweiten Ohmenhausen).

Mal sehen, ob es klappt?



Spiele der Fußballjugenden:

A-Jugend Leistungsstaffel
TSV Eningen : SGM Pfullingen 2
Spielt, Samstag, 18.März, 2017,

B-Jugend Bezirksstaffel
TSV Eningen : SV Neustetten
Spielt, Sonntag, 19.März, 2017, 10:30 Uhr

C-Jugend Leistungsstaffel
TSG Münsingen I : TSV Eningen
Ist verlegt auf Mittwoch, 29. März, 2017, 19:00 Uhr

Wir wünschen den Jugendmannschaften viel Erfolg und ein faires Spiel.

TSV 1848 Eningen Skiabteilung



Tolles Langlauf- und Wanderwochenende in Tannheimer Tal

Ein tolles Langlauf- und Wanderwochenende verbrachte die Nordic-Abteilung der Skiabteilung im Tannheimer Tal. In Fahrgemeinschaften fuhren die 22 Teilnehmer mit nicht allzu großen Erwartungen auf Schnee am Freitag los, denn tags zuvor hatte es im Allgäu kräftig geregnet.

Kaum angekommen, ging es auf die Loipen, die allerdings vom Regen sehr stark aufgeweicht und nicht optimal zu befahren waren.

Wellness und ein leckeres Abendessen im Hotel Drei Tannen entschädigten die Teilnehmer entsprechend.

Im der Nacht hatte es dann wieder kräftig gefroren. Am nächsten Morgen wurden die Teilnehmer von strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel geweckt, um 09.00 Uhr ging es von Grän aus zum Langlaufen. Und siehe da, durch den Nachtfrost herrschten nahezu optimale Langlaufbedingungen.

In zwei Gruppen, die klassischen Läufer unter der Anleitung von Geli Weber und die Skater mit Florian Slotnarin, wurde fleißig an der Technik gefeilt und viele Kilometer gelaufen, die Skater nahezu nur über das freie Feld.

Beim traditionellen Mittagessen beim Lenzerbauer trafen sich beide Gruppen wieder.

Da die Temperaturen den Schnee gegen Mittag wieder deutlich weicher werden ließen, tauschten die Teilnehmer am Nachmittag kurzerhand die Langlaufschuhe mit den Wanderstiefeln und wanderten zum Adlerhorst, um dort bei einem kühlen Weizenbier die herrliche Aussicht über den Haldensee zu genießen. Auch der Sonntagvormittag bot erneut tolle Langlaufbedingungen bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein – Langlaufherz, was willst du mehr. So fuhren Teilnehmer glücklich und zufrieden zurück nach Eningen - Tannheim, 2018 kommen wir wieder. (FS)



Die Teilnehmer im Tannheimer Tal

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Skiabteilung am Donnerstag, den 06. April 2017, 20.00 Uhr im Sportheim
Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht der Abteilungsleitung
2. Bericht der Spartenleiter
3. Kassenbericht
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Sonstiges

Alle Mitglieder, Freunde der Skiabteilung und Gäste sind herzlich willkommen. Anträge zur Hauptversammlung müssen bis zum 03.04.2017 bei der Abteilungsleitung eingegangen sein.

FIT durch den Winter - Komm zu uns in die Skigymnastik:

Fit & Fun - Bambini (4 - 7 Jahre)

montags 16.00 -17.00 Uhr / Günter-Zeller-Halle / Halle 3

Fit & Fun - Kids (8 - 12 Jahre)

donnerstags 17.45-18.45 Uhr / Günter-Zeller-Halle / Halle 2 und 3

Fit & Fun Erwachsenen & Volleyball & Fussball (14 – 99 Jahre)

montags 20.00 -22.00 Uhr / Günter-Zeller-Halle / Halle 2 und 3

Badminton

Spielzeiten: jeweils mittwochs von 18.30 Uhr – 21.30 Uhr

Ort: Arbachturnhalle in Eningen

Altersgruppe: 15 – 99 Jahre

Schläger und Bälle – soweit vorhanden – bitte mitbringen.

Eine kleine Auswahl an Leihschlägern steht zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Euch

Geli & Tina & Flori & Jochen & Nobbe & Stefan

Aktuelle Details auf unserer Homepage unter www.ski-eningen.de

Ist Ihr Personalausweis oder
Reisepass noch gültig?



Skaten



Abteilung Tischtennis

Verbandsklasse wir kommen/Aufstieg perfekt gemacht

(rb)Unsere Mädchen sind das Maß aller Dinge in der Landesliga Gruppe 3. Bereits zwei Spieltage vor Schluss haben sie sich die Meisterschaft gesichert und können jetzt bereits für die nächste Runde planen. Aber auch unsere zweite Jungenmannschaft kommt trotz der Niederlagen immer besser ins Spiel. Man kann darauf warten bis auch sie ihre ersten Siege feiert.

Landesliga 3 Mädchen U18:

TSV Eningen – TSV Altenburg 6:0

Tabellenführer gegen Tabellenschlusslicht. Nie war es so deutlich wie in dieser Begegnung. Zwar musste unsere Mannschaft auf ihre Stammspielerin Vanessa Schenk verzichten, die aber, trotz gut überstandener Operation, ihre Mannschaft in der Halle unterstützte, von Neuzugang Mia Heuser gut vertreten wurde. Vanessa hier nochmals alles Gute und baldmöglichste Genesung. Jeweils 3:0 gewannen Lea Kreppenhofer/Debora Brodbeck, sowie Nadine Kendelbacher/ Mia Heuser ihre Doppel. Im Einzel legten Nadine, Lea und Debora 3:0 Siege nach. Mia unterlag im ersten Satz, drehte das Spiel aber in einen sicheren 3:1 Erfolg. Am Ende stand es 6:0 bei 18:1 Sätzen und sensationellen 207:95 Bällen. Mit dem Erfolg sind unsere Mädchen nicht mehr vom ersten Tabellenplatz zu verdrängen und können relaxt in die beiden letzten Spiele gehen. Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft.

Jungen U18 Kreisklasse B:

TSV Eningen 2 – TSG Zwiefalten 4:6 TSV Eningen 2 – TB Metzingen 3 1:6

Unsere zweite Jungenmannschaft nähert sich immer mehr einem weiteren Sieg. Gegen Zwiefalten stand es nach den Doppeln 1:1. Jann Eberwein/Micha Staiger unterlagen 0:3, Julius Hahn/Benedikt Kneifel gewannen 3:0. Dann kam das erste

Einzel und dieses Einzel dauerte und dauerte. Jann lag 0:2 nach Sätzen zurück und schaffte den Satzausgleich. Im Entscheidungssatz wollte dann keiner verlieren und er ging in die Verlängerung und diese hatte es in sich. Die Führung ging hin und her und beim Stand von 19:19 ging Jann abermals in Führung. Dann war es auch soweit. Auch der nächste Punkt ging an Jann und er gewann den Satz 21:19. Micha unterlag seinem Gegner und es hieß 2:2. Julius brachte mit einem 3:0 unsere Jungs wieder in Front und auch Benedikt sah nach einer 2:0 Führung fast wie der Sieger aus. Doch auch er musste den Satzausgleich hinnehmen. Im Entscheidungssatz zog er leider mit 6:11 den Kürzeren und das Spiel stand 3:3. Noch entkräftet von seinem Marathonspiel unterlag Jann in seinem zweiten Spiel 0:3. Auch Micha unterlag knapp, so dass der Gegner jetzt 5:3 führte. Julius mit seinem zweiten Sieg verkürzte nochmals auf 4:5, doch Benedikt unterlag ebenfalls und so ging das Spiel trotz guter Leistung aller Spieler, mit 4:6 an den Gegner. Im zweiten Spiel gegen Metzinger sah es nach einem ähnlichen Spielverlauf aus. Doch diesmal gingen beide Doppel verloren. Jann kämpfte sich wieder in den Entscheidungssatz. Doch diesmal unterlag er leider 8:11. Da auch Micha nicht gewinnen konnte lagen unsere Jungs nach den ersten Einzeln 0:4 hinten. Julius machte es aber nichts aus, spielte ein gutes Tischtennis und siegte 3:0. Benedikt merkte man den Altersunterschied an. Als jüngster Spieler hat er gegen die größeren Spieler leider schon einen körperlichen Nachteil. Doch Benedikt zeigt immer mehr seine spielerische Klasse und es wird nicht mehr lange dauern, dann kann er auch gegen größere und ältere Spieler gewinnen. Diesmal reichte es nicht und er unterlag 0:3. Jann beendete das Spiel mit einer knappen 1:3 Niederlage.



Mia, Lea, Vanessa; Debora, Nadine



Benedikt, Micha, Julius, Jann

Sensation in Mittelstadt

(rb)Ein Wochenende voller Emotionen liegt hinter der Tischtennisabteilung. Bittere Niederlagen, verdientes Unentschieden und einen sensationellen Sieg feierten unsere Aktiven in ihren Spielen. Unsere erste Damenmannschaft sucht ihre Form der Vorrunde und unsere zweite Herrenmannschaft schafft eine Sensation beim Tabellenführer.

Verbandsliga Damen: TSV Eningen – TTC Lützenhardt 4:8

Was ist nur mit unserer ersten Damenmannschaft los. Nachdem die Relegation zur Oberliga so gut wie fest stand, können unsere Damen nicht mehr gewinnen. Gegen Lützenhardt war es die zweite Niederlage in Folge. In der Vorrunde noch klarer 8:2 Sieger mussten sie sich diesmal geschlagen geben. Nach den Doppeln stand es noch 1:1. Doch bereits im ersten Durchgang der Einzel konnte

lediglich Scholer einen Punkt einheimsen. Reiner, Braun und Schaal unterlagen. Im zweiten Durchgang folgten zwei Niederlagen am vorderen Paarkreuz. Hinten gewannen Schaal und Braun und konnten auf 4:6 verkürzen. Im dritten Durchgang unterlagen Schaal und Scholer und das Spiel endete 4:8. Nun heißt es sich nochmals auf die letzten Spiele zu konzentrieren um gestärkt in die möglichen Relegationsspiele zu gehen.

Bezirksliga Damen: TSV Eningen 2 – TuS Metzinger 8:1

Klare Vorgaben, klares Ergebnis. Als Favorit ging unsere zweite Damenmannschaft in die Partie mit der TuS Metzinger und dieser Favoritenrolle wurden sie mehr als gerecht. Gleich nach den Doppeln führten sie 2:0. Diese Führung bauten M. Kregel, B. Kregel und Schimmer, bei einer knappen 7:11 Niederlage von Bley im Entscheidungssatz, auf 5:1 aus. Siege von M. Kregel, Bley und B. Kregel sicherten den auch in dieser Höhe verdienten Sieg.

Bezirksklasse Damen:

TSV Eningen 3 – TTC Reutlingen 2 2:8

Gegen den Tabellenführer aus Reutlingen wollten sich unsere Damen so gut wie möglich verkaufen und dies gelang ihnen auch recht gut. Zwar wurden beide Doppel deutlich verloren, doch bereits das erste Einzel ging an Eningen. Brodbeck erreichte den Entscheidungssatz und gewann diesen Deutlich 11:3. Nun folgten leider 5 Niederlagen in Folge. Besonders bitter war hierbei das 9:11 im Entscheidungssatz von E. Krumm. Heuser, Loth, Brodbeck und nochmals Heuser gaben die anderen Punkte ab. In ihrem zweiten Spiel hatte Krumm das Glück dann auf ihrer Seite und gewann 11:8 im Entscheidungssatz. Nachdem anschließend Loth auch ihr zweites Spiel verlor ging die Partie 2:8 an den Tabellenführer.

Kreisliga 2 Herren: TSV Eningen – TB Metzinger 2 8:8

Was für ein Spiel, was für ein Spielverlauf. 0:5 stand es bereits aus Eninger Sicht ehe das Spiel so richtig los ging. Alle drei Doppel gingen an den Gast. Bitter war hier das 12:14 im Entscheidungssatz von D. Kitzmann/Nowara. M. Riedinger holte im ersten Einzel einen 0:2 Satzrückstand auf und unterlag dennoch im Entscheidungssatz 6:11. Auch D. Kitzmann gab sein Spiel im ersten Durchgang ab und hier war das 0:5. Nowara und H.-J. Riedinger konnten mit ihren Siegen in der Mitte auf 2:5 verkürzen. Hinten unterlag Storz und Wagner schaffte es gegen den Ex-Eninger Metzke nach taktisch gutem Spiel mit 3:1 zu gewinnen. Mit 3:6 ging es in den zweiten Durchgang. Hier unterlag M. Riedinger 10:12 und D. Kitzmann gewann 11:9 im 5. Satz. Es folgten wieder zwei Siege in der Mitte durch Nowara und H.-J. Riedinger. Hinten unterlag Storz und Wagner nahm den Schwung seines Sieges mit in sein zweites Spiel und gewann auch dieses klar 11:5 im 5. Satz. Vor dem Schlussspiel stand es nun 7:8 und diesmal gewannen Kitzmann/Nowara 3:1 und sicherten den Punktgewinn gegen Metzinger.

Kreisklasse A 3 Herren: TSV Eningen 2 – VfL Pfullingen 2 4:9

F C

Mittelstadt 2 – TSV Eningen 2 5:9

Unsere zweite Herrenmannschaft hatte es an dem Wochenende zunächst mit dem Tabellenzweiten aus Pfullingen und am Sonntag mit dem Tabellenführer aus Mittelstadt zu tun. Ziel war es in den beiden Spielen 4-6 Spiele zu gewinnen, damit man sich beim Spielverhältnis etwas vom punktgleichen Tabellenletzten Pfullingen 3 absetzen konnte. Doch es wurde ein sensationelles Wochenende für unsere Zweite. Schon am Freitag gegen den Tabellenzweiten Pfullingen 2 war eine Überraschung zum Greifen nahe. Nach den Doppeln führte man sensationell 2:1. Es folgten Niederlagen von Brenner und Bauer und eine knappe 10:12 Niederlage von Wagner. Reuter konnte mit einem Sieg auf 3:4 verkürzen. Loth und Hoffmann unterlagen auf Eninger Seite und so ging es mit einem 3:6 in den zweiten Durchgang. Hier gab es Fünfsatzniederlagen von Brenner (8:11) und Bauer (5:11). Wagner verkürzte mit einem 11:7 im 5. Satz nochmals auf 4:8. Reuters 0:3 besiegelte die 4:9 Niederlage. Aber man hatte bereits 4 Spiele gewonnen.

Am Sonntag ging es nun zu Tabellenführer Mittelstadt. Hier war nur die Höhe der Niederlage eine Frage. Doch auch hier begannen unsere Herren mit einer 2:1 Führung nach den Doppeln. Besonderes der 11:9 Sieg im Entscheidungssatz von Brenner/Bauer gegen das Spitzendoppel von Mittelstadt war nicht eingeplant. Es folgten drei glatte Niederlagen im Einzel von Bauer, Brenner und Reuter. Doch dann kam der Bruch im Spiel. Mit dem Sieg von Wagner gegen Walker und vor allem der Sieg von Hahn im Entscheidungssatz mit 11:7 gegen Knecht und das 3:0 von Hoffmann und der damit verbundenen 5:4 Führung für unser Team, ließen die Mittelstädter Nerven flattern. Im ersten Spiel des zweiten Durchgangs blockte Brenner seinen Gegner aus und gewann 3:0. Bauer unterlag in drei knappen Sätzen und unsere Mannschaft führte immer noch 6:5. Einen taktisch klug heraus gespielten Sieg holte sich Wagner. Dies führte am Nebentisch dazu, dass Reuter immer mehr Aufwind und sein Gegner immer mehr Frust bekam. So reichte es Reuter zu einem 3:1 Sieg und dem damit verbundenen 8:5. Ein Punkt war sicher für unsere Mannschaft. Doch jetzt wollte man mehr. Hoffmann merkte man den Druck an. Gegen Knecht lag er gleich mit 0:2 Sätzen vorn. Doch dann besann er sich seiner Klasse und schaffte den Satzausgleich. Im 5 Satz wirkte er wieder nervös und erst eine Auszeit beim Stand von 3:7 brachte ihn wieder dazu ruhiger zu spielen und das Spiel noch mit 11:9 zu gewinnen und seiner Mannschaft zwei wichtige und vor allem unerwartete Punkte zu sichern.

Kreisklasse B4 Herren: TSV Eningen 3 – TV Neuhausen 2 5:9

Verletzungspech, Krankheiten und dadurch fehlende Spieler verhindern ein vorwärtskommen unserer dritten Mannschaft. Auch gegen die mit nur 5 Spie-

lern angetretene Mannschaft aus Neuhausen. Durch ein kampflos gewonnenes Doppel stand es hier 1:2. Die Einzel begannen mit glatten Niederlagen von Krause, Schimmer und Sommer. Erst der Sieg von Rauscher und das kampflos gewonnene Spiel von Haupt ließen wieder etwas Hoffnung aufkommen. Doch eine Niederlage von Schöttle brachte den 3:6 Halbzeitrückstand. Im zweiten Durchgang gaben auch Krause und Schimmer ihre Spiele ab. Sommer gewann dagegen sein zweites Spiel. Rauscher zeigte auch im zweiten Spiel was in ihm steckt und gewann auch dieses. Leider unterlag Haupt 1:3 und so ging das Spiel insgesamt 5:9 verloren.

Kreisklasse Senioren: VfL Dettenhausen 2 – TSV Eningen 6:1

Was war das. Eine in der Höhe unerwartete Niederlage mussten unsere Senioren in Dettenhausen einstecken. Das es schwer werden würde war schon bei der Abfahrt klar, aber dass man so chancenlos ist zeigte sich erst beim Spiel. So wurden beide Doppel verloren, wobei die Niederlage von Krumm/Reuter eingeplant, die Niederlage von Kregel/Loth aber nicht eingeplant war. Weiter ging es mit einer 1:3 Niederlage von Reuter. Pech hatte Kregel in ihrem Spiel und vor allem die vielen Netz- und Kantenbälle brachten sie raus. Am Ende unterlag sie 7:11 im 5. Satz. Krumm wehrte sich mit allen Mitteln, doch auch sie konnte die 0:3 Niederlage nicht verhindern. Einzig Loth brachte sein Spiel durch und gewann 3:0. Der zweite Durchgang begann mit einem guten Spiel von Kregel. Doch leider war ihr Gegner etwas glücklicher und so unterlag Kregel 10:12/8:11/11:13.

Abteilung Turnen

Turnen und Bewegung für jedes Alter

Jahres-Abteilungshauptversammlung der Turnabteilung

Am vergangenen Freitag hielt die Turnabteilung des TSV Eningen ihre jährliche Jahres-Abteilungsversammlung ab.

Begrüßt wurden alle Anwesenden durch den Abteilungsleiter Martin Röder, der die einzelnen Übungsleiter der Gruppen zum Jahresbericht aufforderte.

Bei über dreißig Gruppen (die Turnabteilung ist die größte Abteilung des TSV Eningen) gab es viel zu berichten: Eltern-Kind Turnen, Spieleturnen, Kinderturnen, Jugend- und Jungenturnen, Fitness bis ins hohe Alter, Jiu Jitsu, Rücken-Fit, Fitness-Gymnastik, Hoop-Dance, Jedermänner, Tanzen, Sport nach Krebs, Body-Fit, Mobi-Gym sind nur einige der vielen Angebote, die die Turnabteilung anbietet. Die einzelnen Übungsleiter berichteten aus ihren jeweiligen Gruppen.

Die Jedermänner beispielsweise treffen sich nicht nur am Dienstagabend in der Günter-Zeller-Halle, sie nehmen auch am Charity-Lauf, Am Abendsportfest, Dorffest und auch beim Stöcklescup in Trochtelfingen teil.

Das Eltern-Kind-Turnen unter Riccarda Haussmann findet dienstags von 15-17 Uhr in der Arbachtal-Sporthalle statt. Hier haben oft über 40 Kinder mit ihren Eltern Spaß an Spiel und Bewegung.

Sogar eine Jiu Jitsu Gruppe hat unsere Turnabteilung. Im vergangenen Dezember wurden die ersten Prüfungen zum gelben Gürtel abgelegt.

Die Jugendturner und Jugendturnerinnen trainieren zwei mal die Woche. Die Mädchen unter der Leitung von Ralf Lindenschmid, Beatrix Hummel und Silvia Maldonado werden in diesem Jahr noch in die Liga einsteigen. Deshalb bekamen sie eine Stunde mehr Trainingszeit (in Absprache mit der **Skiabteilung, die ein Hallendrittel abgibt**, ist dies möglich. **Herzlichen Dank** hierfür.)

Dies sind nur 4 Beispiele von vielen verschiedenen Angeboten der Abteilung. Leider können wir an dieser Stelle nicht alle Gruppen einzeln auflisten. Die genauen Tage und Zeiten, an denen die Stunden stattfinden, sind auf der **TSV-Hompage im Internet** zu finden.

Finanzreferent Helmut Merkle sprach von einer guten Kassenlage, er wurde von den Kassenprüfern Martina Petit und Michael Karrer für seine gute Buchhaltung gelobt und entlastet.

Beatrix Hummel als Jugendvertreter berichtete über gelungene Veranstaltungen im letzten Jahr und eine gute Zusammenarbeit mit dem Organisationsteam.

Abteilungsleiter Martin Röder fand ebenfalls lobende Worte für das gesamte Organisationsteam, das ihn bei seiner Arbeit sehr entlastet und er sich somit auch für ein weiteres Jahr wieder als Vorstand zur Verfügung stellte.

Rückblickend erwähnte er das tolle Landesturnfest in Ulm, den Spatenstich für das Sportvereinszentrum pep2, die Vereinsmeisterschaften, und die Turngala. Ebenso das gemeinsame Mutscheln und das „Dankeschön-Essen“ im Sportheim.

Hierfür dankte er dem Orga-Team nochmals für den gelungenen Nachmittag mit anschließendem Abendessen.



Ebenfalls ein großes Lob an Rolf Schubert für die tolle Gestaltung der Fotocollage zur Weihnachtsgala in der Turnhalle.

Für das Jahr **2017** stehen folgende **Termine** an:

Deutsches Turnfest in Berlin, bei dem der TSV Eningen mit 24 Teilnehmern vertreten ist.

Landeskinderturnfest in Ravensburg.

Das Sportvereinszentrum pep 2 wird im Herbst eröffnet.

Die Wettkampfgruppe steigt in die Liga ein.

Vereinsmeisterschaften (29. April 2017).

Weihnachtsgala wie immer am 3. Advent.

Nach diesem Ausblick wurden der Abteilungsvorstand, der Kassenwart und die Kassenprüfer einstimmig vom Gesamt-TSV-Vorstand Günter Neuhäuser entlastet.

Neuwahlen:

Abteilungsleiter: Martin Röder für ein weiteres Jahr.

Finanzreferent: Helmut Merkle für zwei Jahre.

Kassenprüfer: Martina Petit und Michael Karrer für weitere 2 Jahre.

Leiterin Gesundheitssport: Annegret Schöberle ebenfalls für weitere 2 Jahre.

Internetbeauftragter ist ab sofort Helmut Merkle.

Hiermit konnte der neue und alte Abteilungsleiter Martin Röder die Sitzung beenden.

GS

PS: Besuchen Sie uns auf unserer Homepage : www.tsv-eningen.de/turnen

Abteilung Volleyball

Saisonabschluss am 18.03.2017 ab 14 Uhr

Liebe Volleyballfreunde, am Samstag, den 18.03.2017 startet der alljährliche Saisonabschluss ab 14 Uhr in der Arbachtalhalle. Wir freuen uns auf Euer Kommen. Höhepunkte an diesem Tag sind das Oberliga-Spiel der Herren 1 um 19.30 Uhr sowie davor der Auftritt der Tanzgarde Stuttgart um 19 Uhr.

Am vergangenen Samstag waren die zuletzt stark aufspielenden Aale aus Eningen bei der G.A. Stuttgart zu Gast. Beide Mannschaften befanden sich im Mittelfeld der Tabelle, aber auch der Relegationsplatz nach unten war für beide noch möglich. Deshalb wollten beide Mannschaften unbedingt etwas zählbares mit nach Hause nehmen.

Den besseren Start hatten die Gäste aus Eningen, die gewohnt mit starken Aufschlägen und guter Feldverteidigung den ersten Satz sicherten. Der zweite Satz begann besser für Stuttgart. Einige Male mussten die Achalmstädter einem 6 Punkte Rückstand hinterherrennen. Doch auch diesen egalisierten die Enginer dank einer starken Leistung und dem puren Willen den Satz gewinnen zu wollen. 2:0 für Eningen und der ersehnte Punkt, der für den Verbleib in der Oberliga fehlte, war gesichert.

Scheinbar zufrieden mit dem Punkt, ließen die Enginer jeden Kampfgeist vermissen und ruhten sich auf ihren gewonnen Sätzen aus. Beide folgenden Sätze wurden deshalb völlig verdient verloren. Auch im Fünften war keine Besserung in Sicht, da den Enginern im Angriff haarsträubende Fehler unterliefen, aber auch der Stuttgarter Block nun sicher zupackte. Die Folge war eine unnötige 2:3 Niederlage nach einer 2:0 Führung, die trotz des Punktes sehr sehr bitter war. Nun heißt es nochmal alles geben, sodass man beim Saisonabschluss am kommenden Samstag vor vollem Haus ein Sieg gegen den neuen Meister aus Bad Waldsee einfährt.

Wir freuen uns schon riesig auf euch!!!

VdK Sozialverband

**Zufrieden ...**

Zu seiner Jahreshauptversammlung, die der Ortsverband Eningen u. A. – Lichtenstein des Sozialverbandes VdK kürzlich im Hotel-Restaurant „Eninger Hof“ abhielt, konnte der 1. Vorsitzende Harry Küppers neben zahlreichen Mitgliedern auch Bürgermeister Alexander Schweizer willkommen heißen.

Nach dem ehrenden Gedenken an die verstorbenen Mitglieder trug Kassenverwalter Frank Lange den zufriedenstellend ausgefallenen Finanzbericht vor. Gute Arbeit wurde ihm von den Kassenprüferinnen Gisela Maier und Gisela Tzschabran bescheinigt.

Schriftführerin Margarete Lange ging in Ihrem Rückblick aufs Jahr 2016 auf die verschiedenen durchgeführten und unterhaltsam-gesellig verlaufenen Veranstaltungen ein. Hier nannte sie den Ausflug im April nach Bad Wurzach, die Muttertagsfeier, die Ausflüge nach Weikersheim im Juni sowie nach Wertheim im September und natürlich zum Abschluss die Weihnachtsfeier. Nicht unerwähnt ließ sie auch, dass der VdK am Volkstrauertag in Eningen und Lichtenstein mit einer Kranzniederlegung zugegen war.

Die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig erfolgte, nahm Bürgermeister Schweizer vor. Er dankte dabei dem VdK für dessen Engagement und lobte die „stets netten Zusammenkünfte“ sowie das Mitwirken am Volkstrauertag. Speziell ging er noch auf das Bürgerauto ein, das die Achalmgemeinde bereichern und auch rege benutzt würde.

Das Programm für 2017 sieht wie folgt aus: 25. April Ausflug ins Allgäu – Muttertagsfeier am 13. Mai – Tagesausflug am 20. Juni nach Straßburg/Soufflenheim – Ausflug am 19. September an den Bodensee und nach Salem. Am 19. November Volkstrauertag-Gedenkfeier und zum Jahresabschluss die Weihnachtsfeier am 2. Dezember.

Ehrungen

Zahlreiche Personen konnte der 1. Vorsitzende Küppers für treue Mitgliedschaft ehren. So erhielt Hans-Jürgen Minke für 40 Jahre das Treueabzeichen in Gold. Mit dem silbernen Treueabzeichen für zehn Jahre wurden ausgezeichnet: Josef Barth, Maria Barth, Bettina Diester, Claus Friedrichson, Hans Gerber, Edgar Lutz, Rolf Renz, Karl Schmitt und Elvira Schmitt-Dierbach.



Die Geehrten (vorne von links) Rolf Renz, Maria Barth und Josef Barth zusammen mit dem VdK-Vorsitzenden Harry Küppers und BM Alexander Schweizer (hinten).

WISSENSWERTES AUS DER REGION**Arbeitgeberseminare 2017 der Deutschen Rentenversicherung**

Seminar 1: Künstlersozialabgabe - Wer ist betroffen? (Welche künstlerischen und publizistischen Leistungen sind abgabepflichtig?), **Versicherungsrechtliche Beurteilung von Studenten, Praktikanten und Schülern**

Seminar 2: Wichtiges aus der Betriebsprüfung (Anspruchsprinzip in Verbindung mit Sonntags-, Feiertags- und Nachtzuschlägen, Auswirkungen des Steuerrechts auf das Sozialversicherungsrecht im Hinblick auf steuerfreie und bestimmte pauschalbesteuerte Entgeltbestandteile, Flexirente - Auswirkungen für den Arbeitgeber -, Neuerungen)

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte bis spätestens 31.03.2017 per FAX, E-Mail oder auf unserer Homepage bei uns an. Die genauen Termine sind dem Anmeldeformular auf der Rückseite zu entnehmen. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl die Reihenfolge der Anmeldungen über die Teilnahme am jeweiligen Seminar entscheidet.

Besuchen Sie auch unsere Homepage unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Dort können Sie unseren kostenlosen Newsletter abonnieren.

**Das Aussetzen von Tieren ist kein
Kavaliersdelikt
sondern eine Straftat.**